

Nierentransplantation 2017

Grafiken zum Tätigkeitsbericht 2017

**veröffentlicht durch die Deutsche
Stiftung Organtransplantation**



Inhaltsverzeichnis

A	Übersicht	
1.	Alle Organe	4
	Transplantationen	4
	Neu- und Wiederaufnahme auf die Warteliste	4
	Abgänge von der Warteliste	5
	Stand der Warteliste zum Jahresende 2017	6
2.	Niere	7
B	Grafiken zum Tätigkeitsbericht	
1.	Transplantationen	8
1.1	nach Altersgruppe des Empfängers	9
1.2	nach Geschlecht des Empfängers	10
2.	Entwicklung der Warteliste	10
2.1	Neu- und Wiederaufnahme auf die Warteliste	11
2.1.1	nach Altersgruppe	12
2.1.2	nach Geschlecht	13
2.1.4	nach zugrundeliegender Diagnose	14
2.2	Abgänge von der Warteliste	16
2.2.1	nach Altersgruppe	17
2.2.2	nach Geschlecht	19
2.3	Zentrumswechsler	21
2.4	Stand der Warteliste am Jahresende	22
2.4.1	nach Altersgruppe	23
2.4.2	nach Geschlecht	24
2.5	Nichtaufnahme auf die Warteliste	25

Inhaltsverzeichnis

3.	Qualitätssicherung	
3.1	Ergebnisse der Nieren-Transplantation bundesweit	27
3.1.1	Sterblichkeit im Krankenhaus	29
3.1.2	Indikatorengruppe: Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats	30
3.1.3	Indikatorengruppe: Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung	31
3.1.4	Intra- oder postoperative Komplikationen	32
3.1.5	Indikatorengruppe: 1-Jahres-Überleben	33
3.1.6	Transplantatversagen innerhalb des 1. Jahres und Qualität der Transplantatfunktion	34
3.1.7	Indikatorengruppe: 2-Jahres-Überleben	35
3.1.8	Transplantatversagen innerhalb von 2. Jahren und Qualität der Transplantatfunktion	36
3.1.9	Indikatorengruppe: 3-Jahres-Überleben	37
3.1.10	Transplantatversagen innerhalb von 3. Jahren und Qualität der Transplantatfunktion	38
3.1.11	Überlebenskurve	39
3.2	Ergebnisse der Nieren-Lebendspende bundesweit	40
3.2.1	Sterblichkeit im Krankenhaus	42
3.2.2	Dialyse beim Spender erforderlich und intra- oder postoperative Komplikationen	43
3.2.3	Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nieren-LS	44
3.2.4	Eingeschränkte Nierenfunktion und Albuminurie innerhalb des 1. Jahres	45
3.2.5	Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nieren-LS	46
3.2.6	Eingeschränkte Nierenfunktion und Albuminurie innerhalb von 2 Jahren	47
3.2.7	Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nieren-LS	48
3.2.8	Eingeschränkte Nierenfunktion und Albuminurie innerhalb von 3 Jahren	49
C	Anhänge	
	Erläuterungen zu den Grafiken der Qualitätssicherung	50
	Glossar	51
	Impressum	52

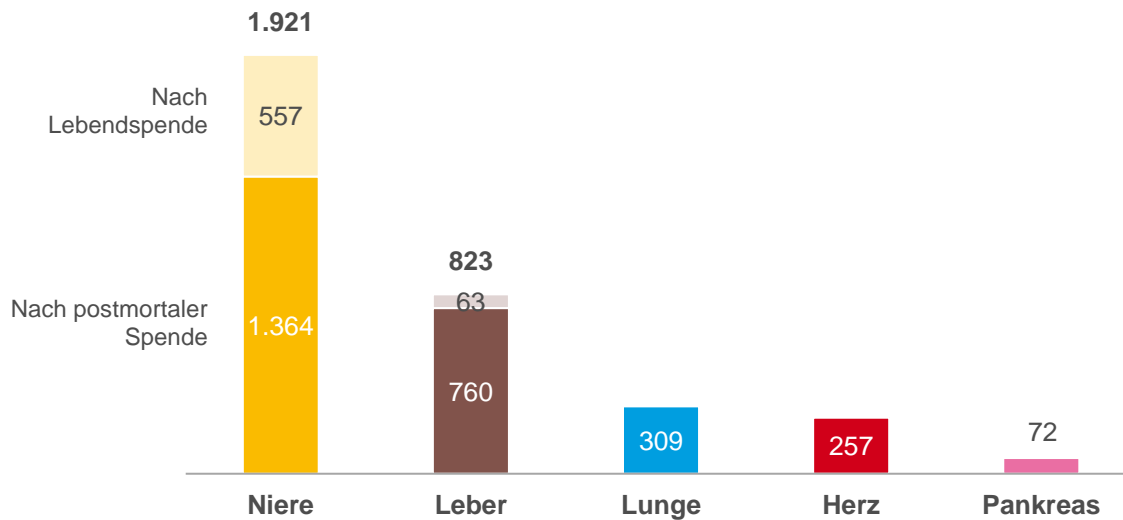
Anmerkung zu den Standorten

- Charité - Universitätsmedizin Berlin mit den Standorten Campus Benjamin Franklin, Campus Mitte und Campus Virchow - Klinikum
- Köln mit den Standorten Uniklinik Köln (Lindenthal) und Kliniken der Stadt Köln (Merheim)
- Halle und Magdeburg teilen sich den Versorgungsauftrag zur Pankreas-Nieren-Transplantation. Die gemeinsamen Daten zur Transplantation und Warteliste werden am Standort Magdeburg geführt.

Übersicht alle Organe

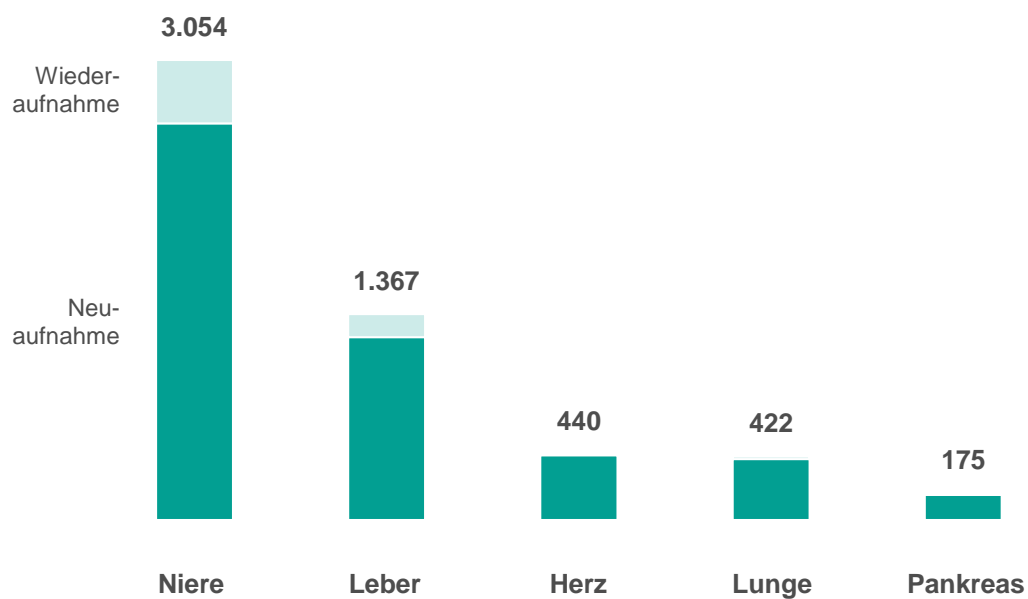
Transplantationen in Deutschland in 2017

Anzahl inkl. Kombinationen



Neu- und Wiederaufnahme auf die Warteliste in Deutschland in 2017

Anzahl inkl. Kombinationen

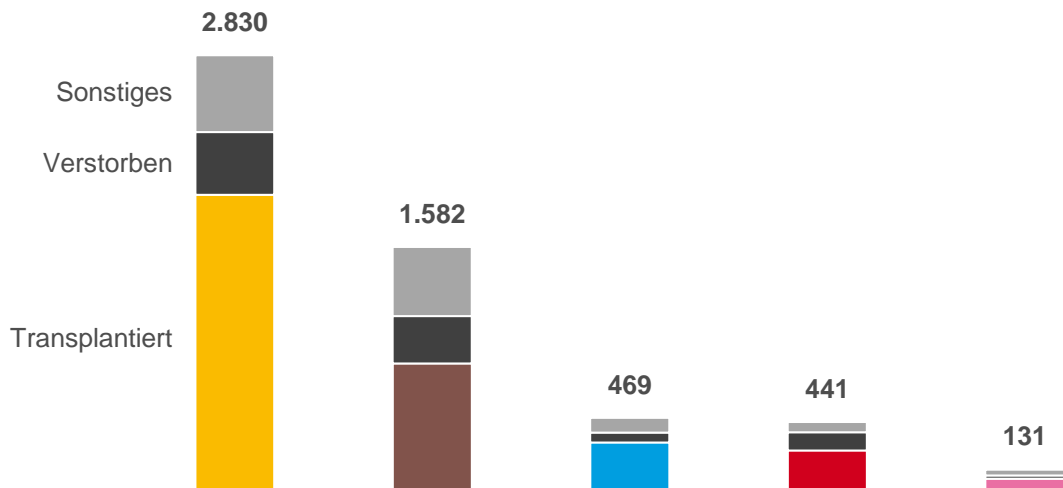


	Niere	Leber	Herz	Lunge	Pankreas
Wieder-aufnahme	421	154	11	19	8
Neuaufnahme	2.633	1.213	429	403	167

Übersicht alle Organe

Abgänge von der Warteliste in Deutschland in 2017

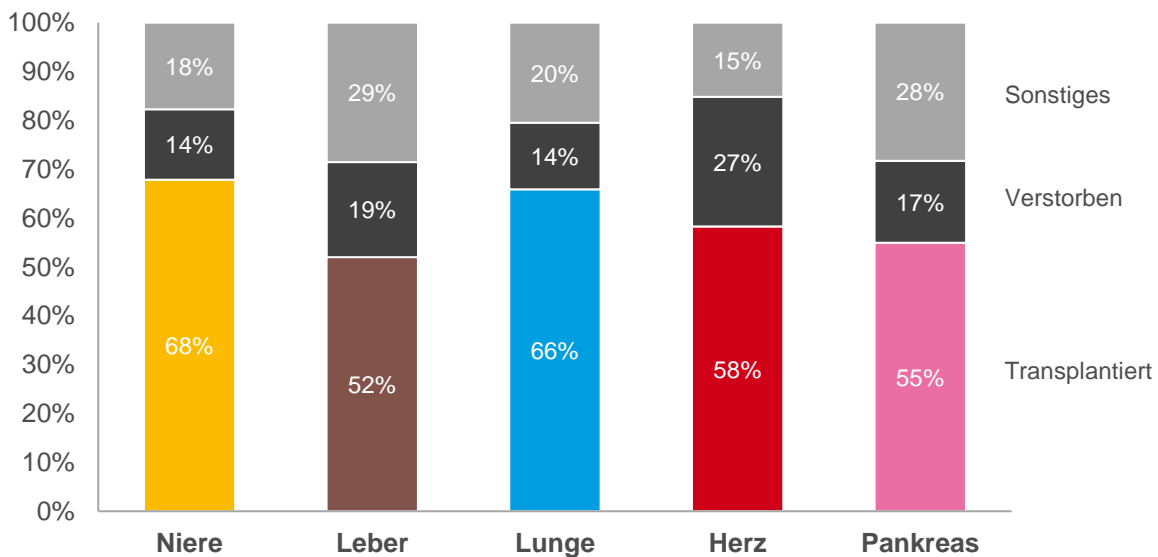
Anzahl inkl. Kombinationen



	Niere	Leber	Lunge	Herz	Pankreas
Sonstiges	501	451	96	67	37
Verstorben	408	308	64	117	22
Transplantiert	1921	823	309	257	72

Abgänge von der Warteliste in Deutschland in 2017

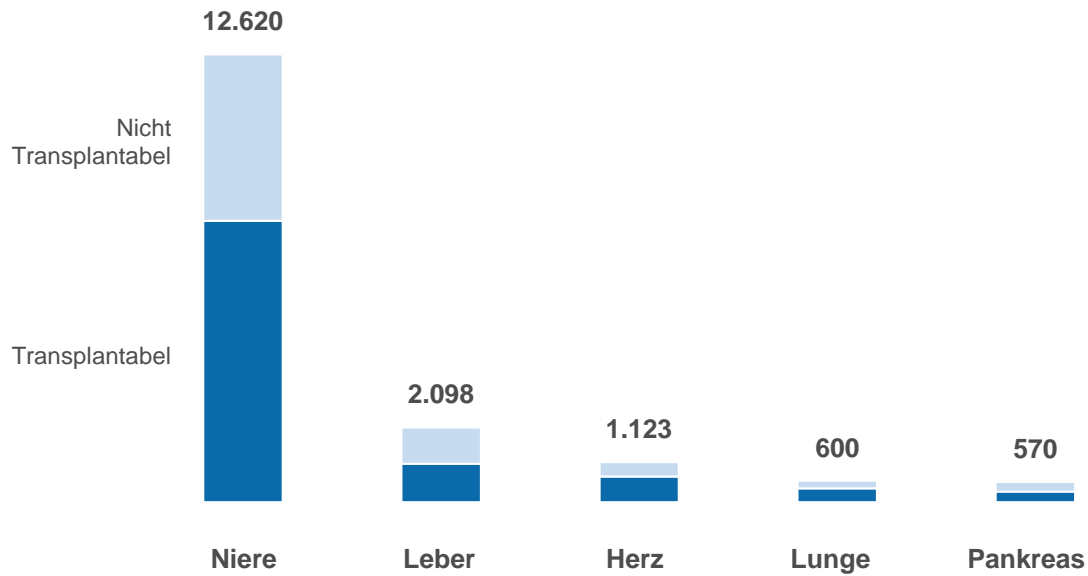
Prozentualer Anteil inkl. Kombinationen



Übersicht alle Organe

Stand der Warteliste in Deutschland zum Jahresende 2017

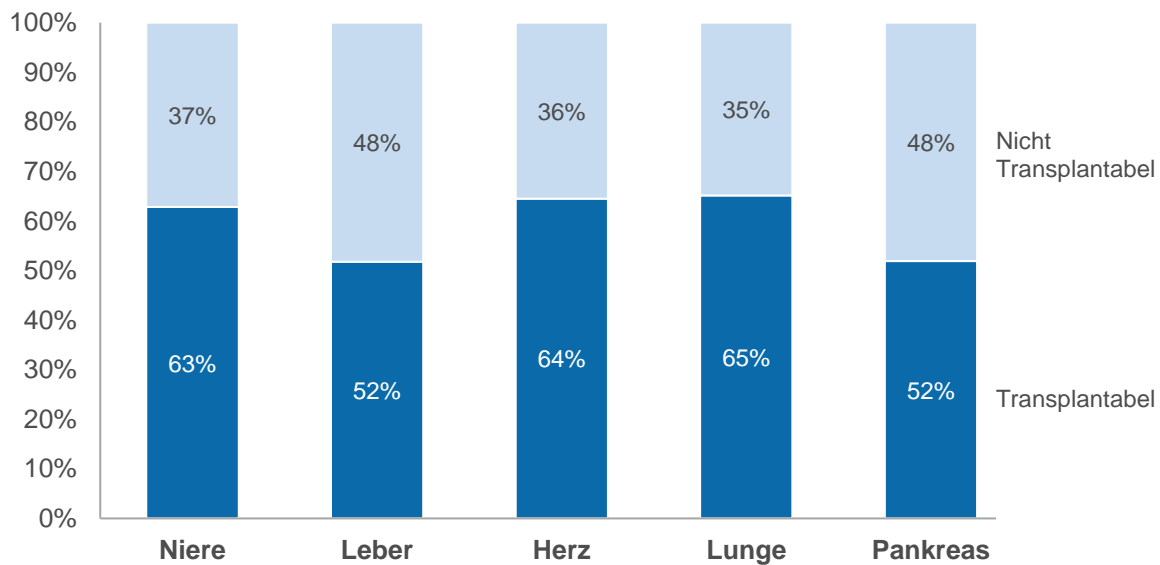
Anzahl inkl. Kombinationen



	Niere	Leber	Herz	Lunge	Pankreas
Nicht Transplantabel	4696	1012	399	209	274
Transplantabel	7924	1086	724	391	296

Stand der Warteliste in Deutschland zum Jahresende 2017

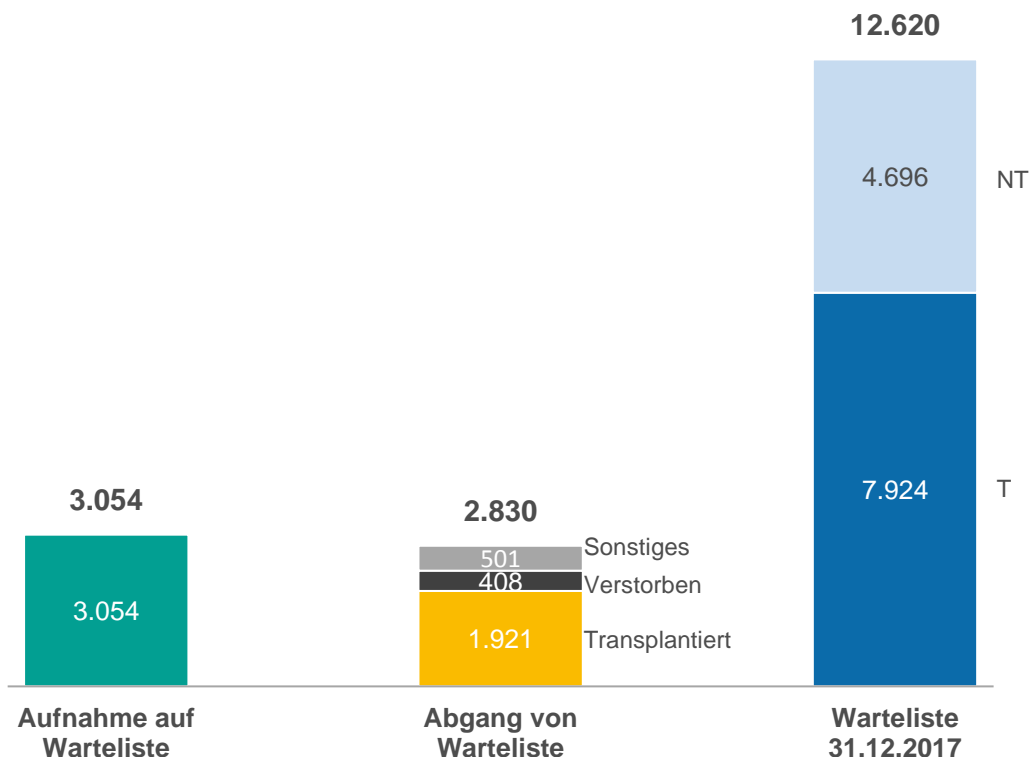
Prozentualer Anteil inkl. Kombinationen



Übersicht Niere

Übersicht Niere Deutschland 2017

Anzahl inkl. Kombinationen



Aufnahme Neu- und Wiederaufnahme auf die Warteliste

Abgang von der Warteliste

Transplantation Patienten, die transplantiert wurden

Verstorben Patienten, die gestorben sind

Sonstiges Patienten, die aus sonstigen Gründen von der Warteliste abgegangen sind

Warteliste Warteliste zum 31.12.2017

T Transplantabel gemeldete Patienten

NT Nicht-transplantabel gemeldete Patienten

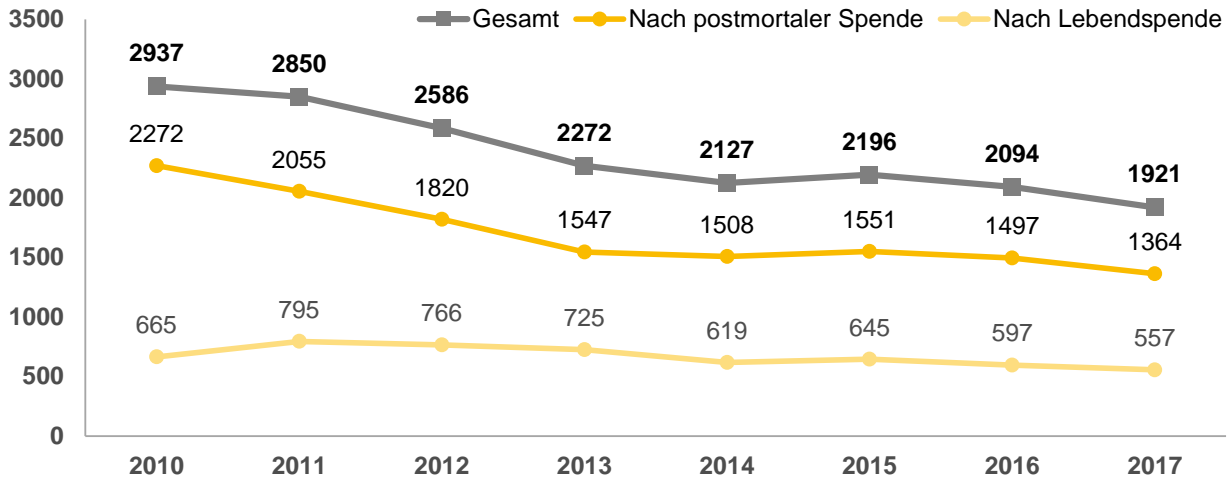
1. Transplantationen

In 2017 haben 37 Transplantationszentren insgesamt 1.921 Nieren transplantiert. Darunter waren 69 Niere-Pankreas-, 17 Leber-Nieren- und 2 Herz-Nieren-Transplantation.

Nierentransplantationen

Deutschland 2010 - 2017

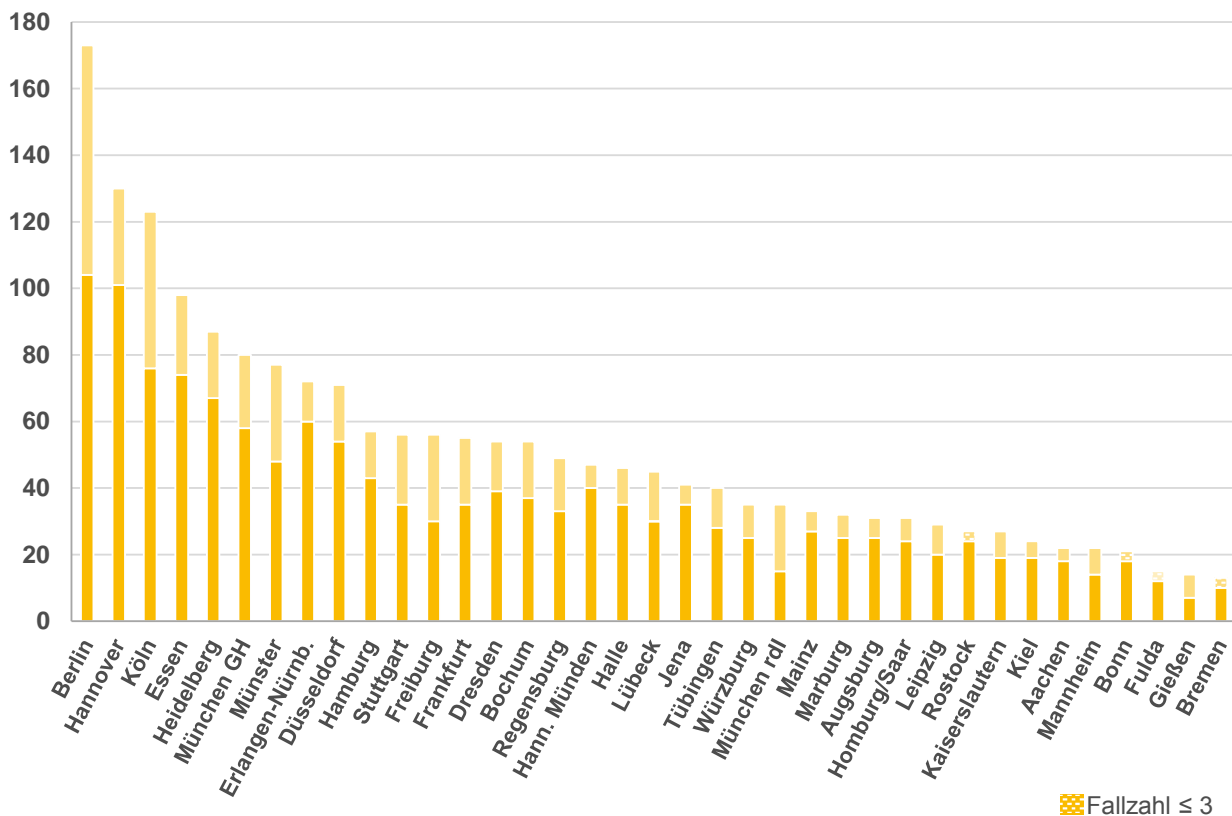
Anzahl inkl. Kombinationen



Nierentransplantationen

Alle Nierenzentren 2017

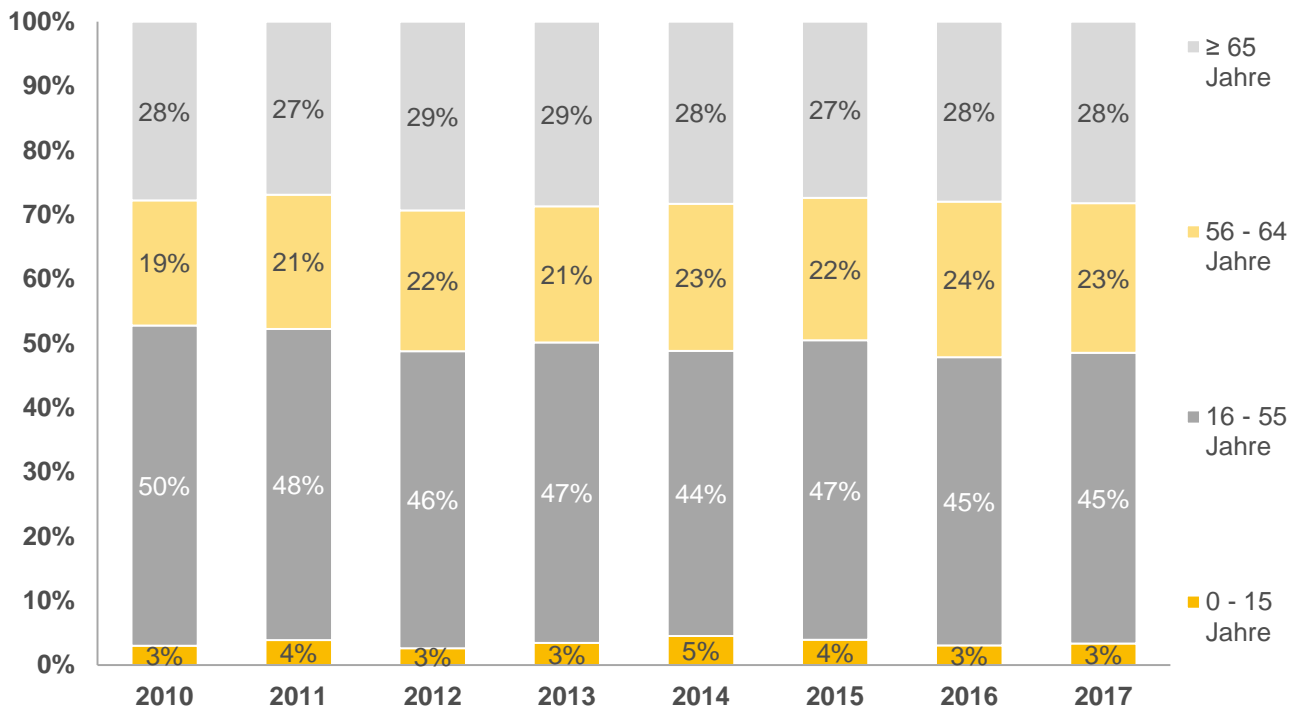
Anzahl inkl. Kombinationen



1.1 Transplantationen nach Altersgruppe des Empfängers

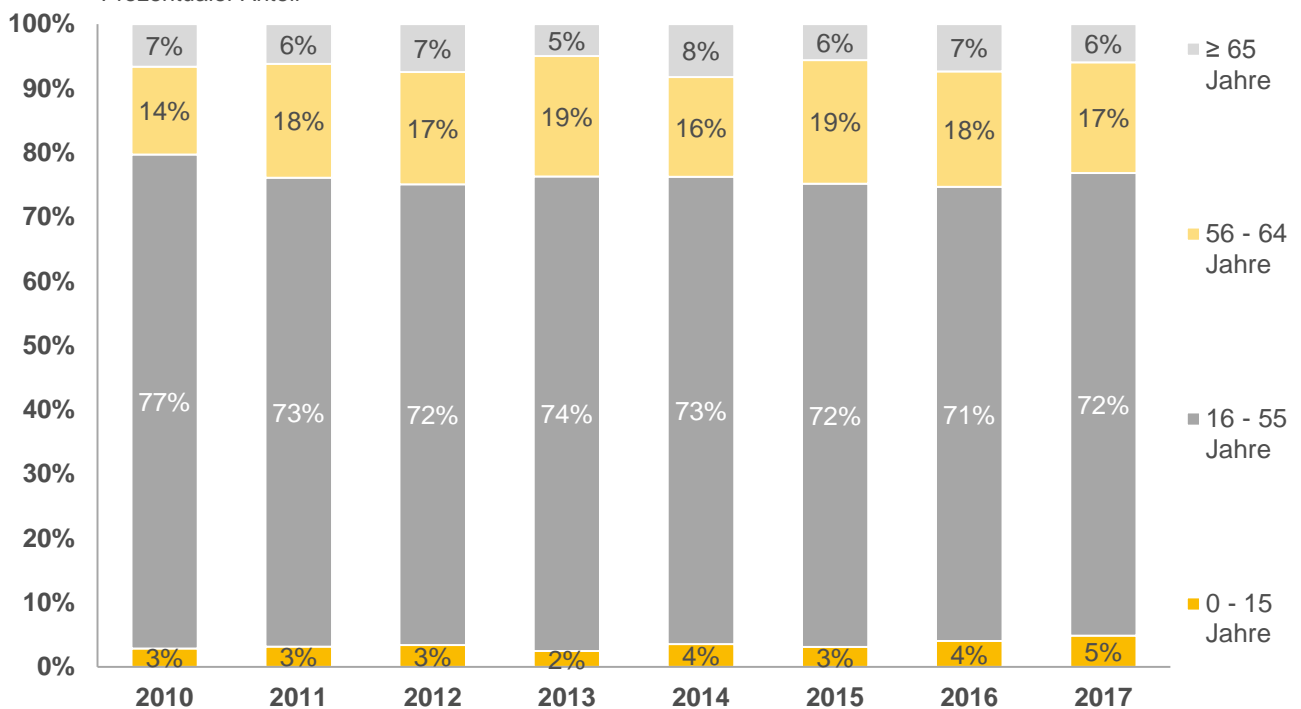
Altersgruppen der Empfänger von Nierentransplantaten nach postmortalen Spende

Deutschland 2010 - 2017
Prozentualer Anteil



Altersgruppen der Empfänger von Nierentransplantaten nach Lebendspende

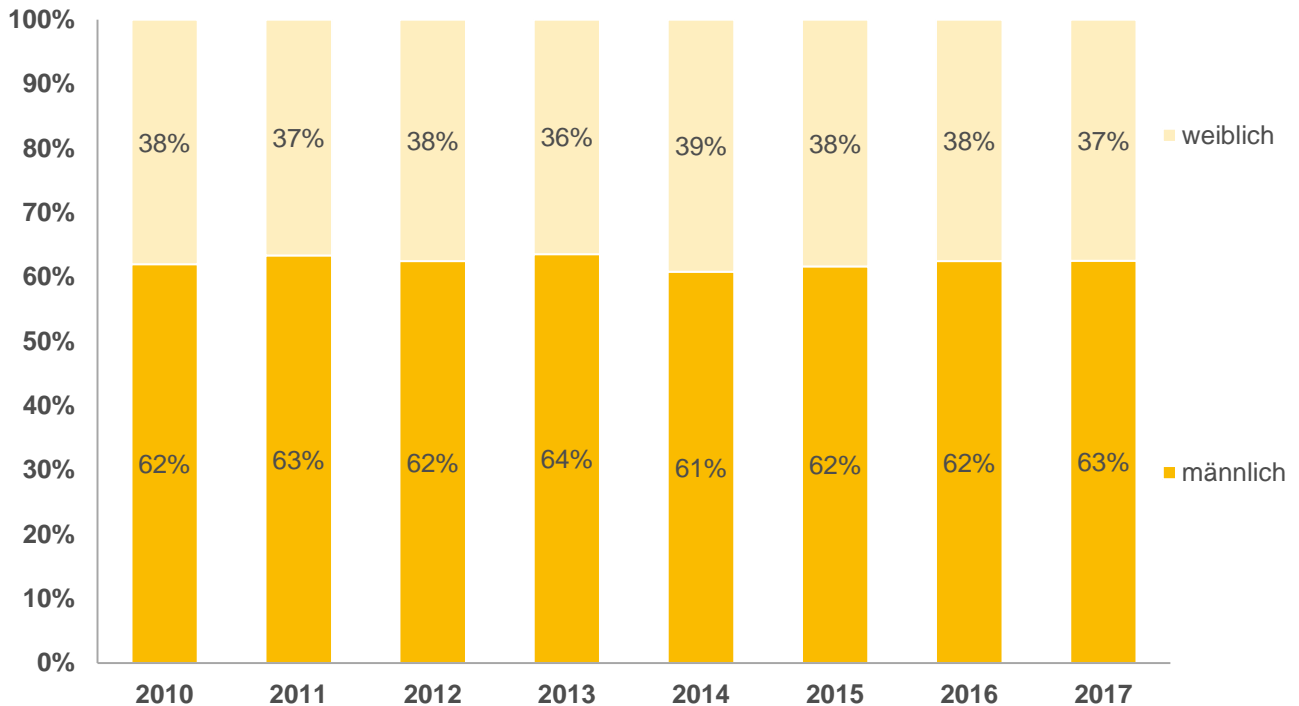
Deutschland 2010 - 2017
Prozentualer Anteil



1.2 Transplantationen nach Geschlecht des Empfängers

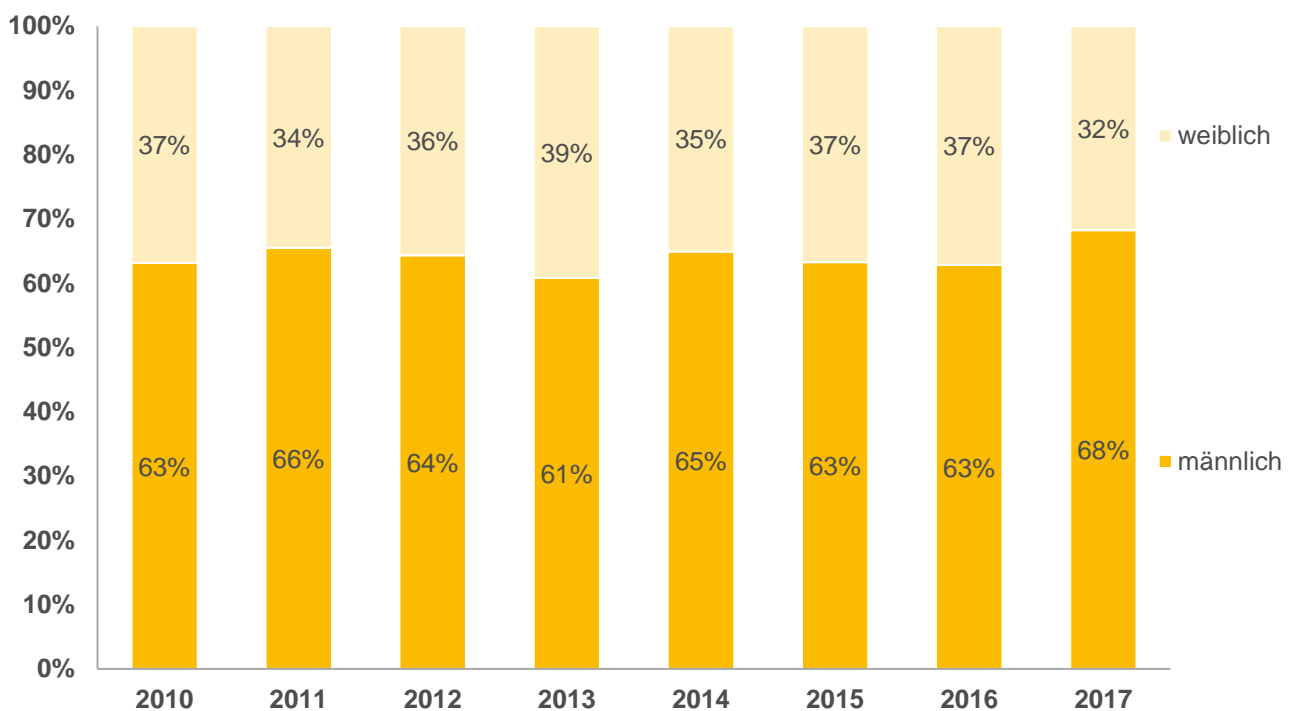
Geschlecht der Empfänger von Nierentransplantaten nach postmortalen Spende

Deutschland 2010 - 2017
Prozentualer Anteil



Geschlecht der Empfänger von Nierentransplantaten nach Lebendspende

Deutschland 2010 - 2017
Prozentualer Anteil



2. Entwicklung der Warteliste

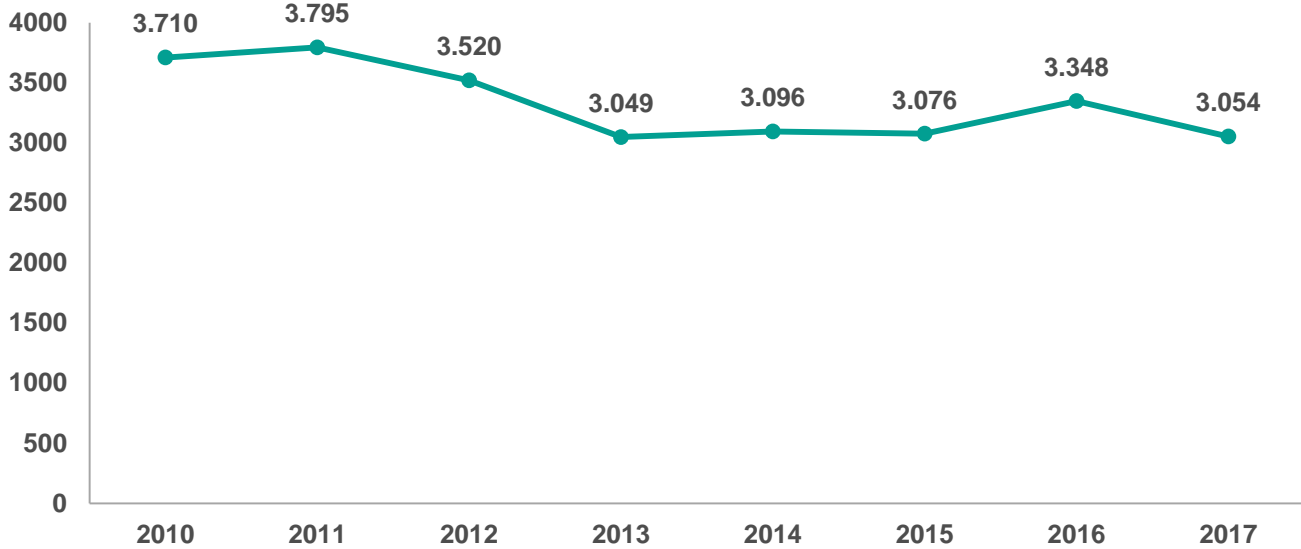
2.1 Neu- und Wiederaufnahme auf die Warteliste

In 2017 haben 37 Transplantationszentren insgesamt 3.054 Patienten auf die Nieren-Warteliste aufgenommen, davon sind 421 Wiederholungsaufnahmen.

Aufnahme auf die Nieren-Warteliste

Deutschland 2010 - 2017

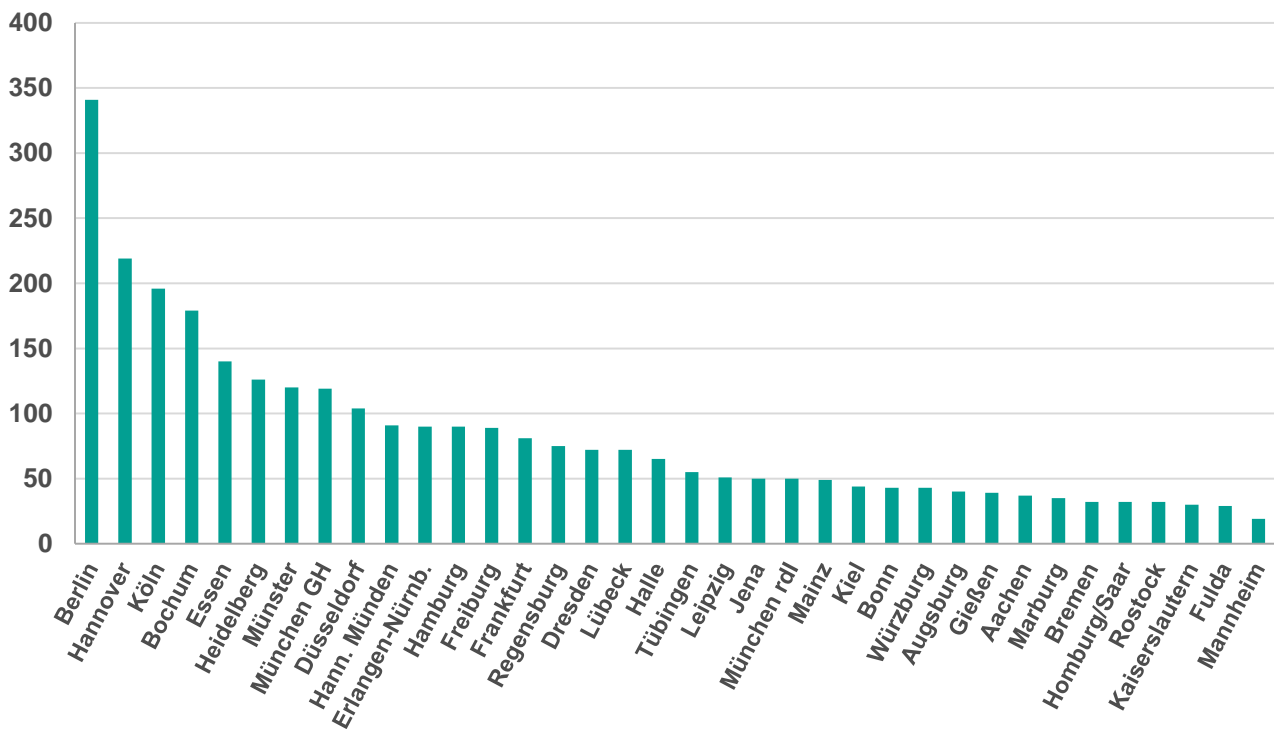
Anzahl inkl. Kombinationen



Aufnahme auf die Nieren-Warteliste

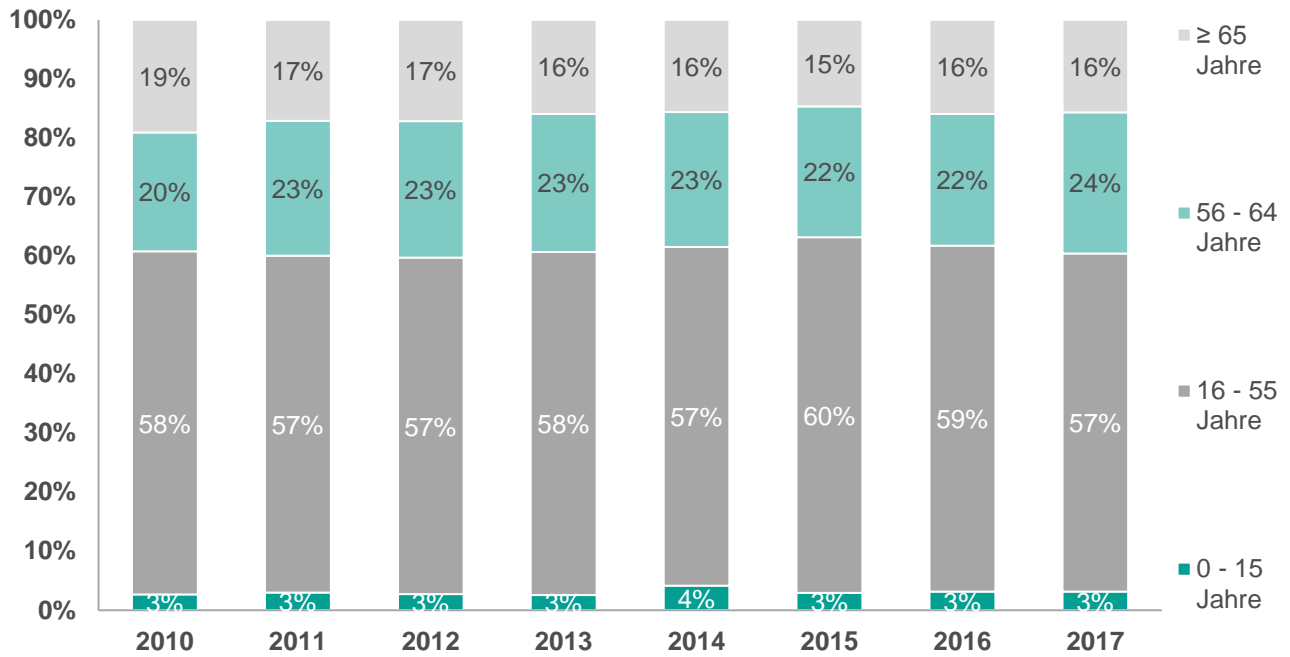
Alle Nierenzentren in 2017

Anzahl inkl. Kombinationen

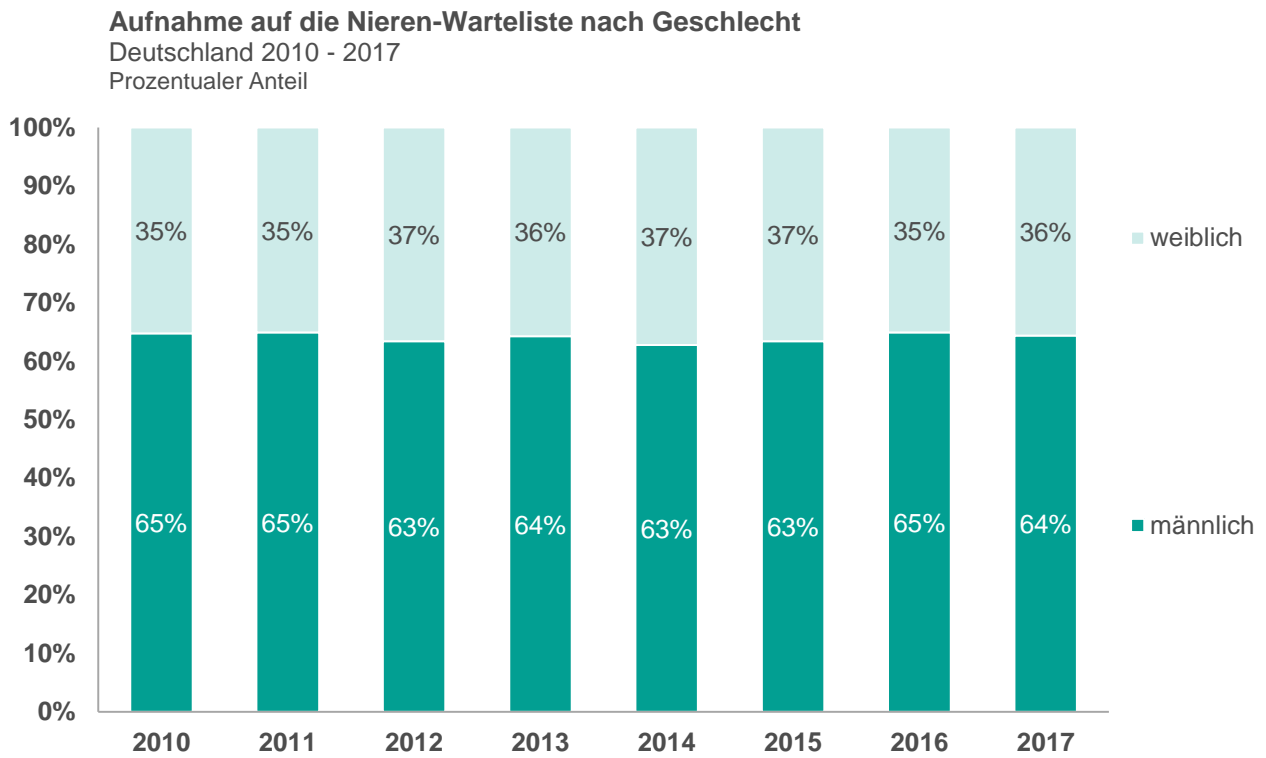


2.1.1 Aufnahme auf die Warteliste nach Altersgruppe

Aufnahme auf die Nieren-Warteliste nach Altersgruppen
Deutschland 2010 - 2017
Prozentualer Anteil



2.1.2 Aufnahme auf die Warteliste nach Geschlecht



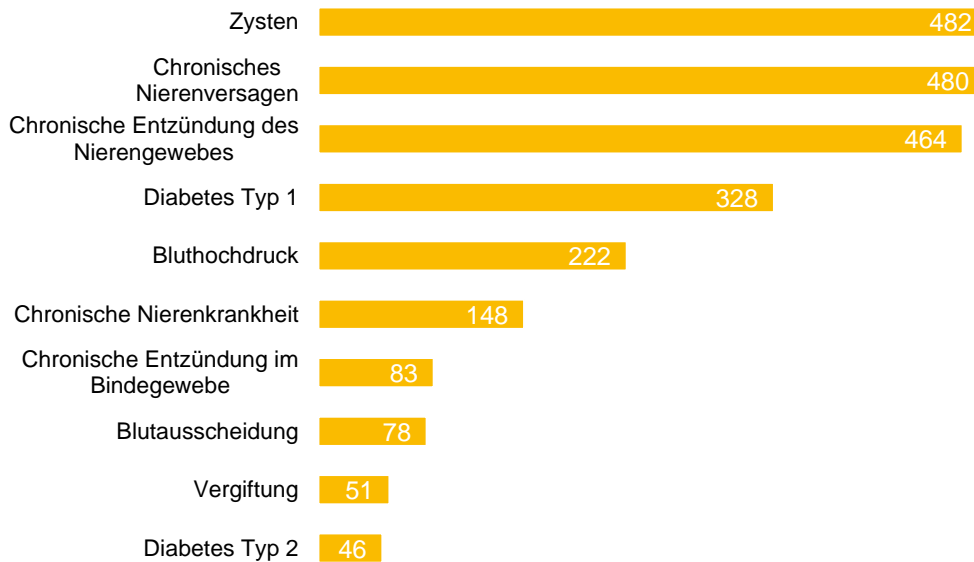
2.1.4 Aufnahme auf die Warteliste nach zugrundeliegender Diagnose

In 2017 gab es 59 Hauptdiagnosen bei Neu- und Wiederaufnahmen auf die Nieren-Warteliste. 10 dieser Hauptdiagnosen machen fast 80 % aller Aufnahmen aus.

Aufnahme auf die Nieren-Warteliste: Die 10 häufigsten Diagnosen

Deutschland 2017

Anzahl inkl. Kombinationen



ICD	Bezeichnung	Anzahl Patienten
Q61	Zysten: Fehlbildung der Niere mit Bildung zahlreicher kleiner Hohlräume	482
N18	Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion	480
N03	Anhaltende (chronische) Entzündung des Nierengewebes mit bestimmten charakteristischen Krankheitszeichen	464
E10	Diabetes Typ 1: Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss	328
I12	Bluthochdruck mit Nierenkrankheit	222
N04	Langsam entwickelnde Nierenkrankheit, entzündlich oder nicht entzündlich	148
N11	Anhaltende (chronische) Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen	83
N02	Wiederholte bzw. dauerhafte Blutausscheidung im Urin	78
N14	Nierenkrankheit durch Vergiftung mit Medikamenten oder Schwermetallen	51
E11	Diabetes Typ 2: Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss	46
N05	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Nierenentzündung	45
N28	Sonstige Krankheit der Niere bzw. des Harnleiters	45
N08	Krankheit der Nierenkörperchen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten	43
M31	Nekrotisierende Vaskulopathien: Sonstige entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem Blutgefäße angreift	42
Q87	Sonstiges näher bezeichnetes angeborenes Fehlbildungssyndrom mit Beteiligung mehrerer Systeme	40
N13	Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere	39

2.1.4 Aufnahme auf die Warteliste nach zugrundeliegender Diagnose

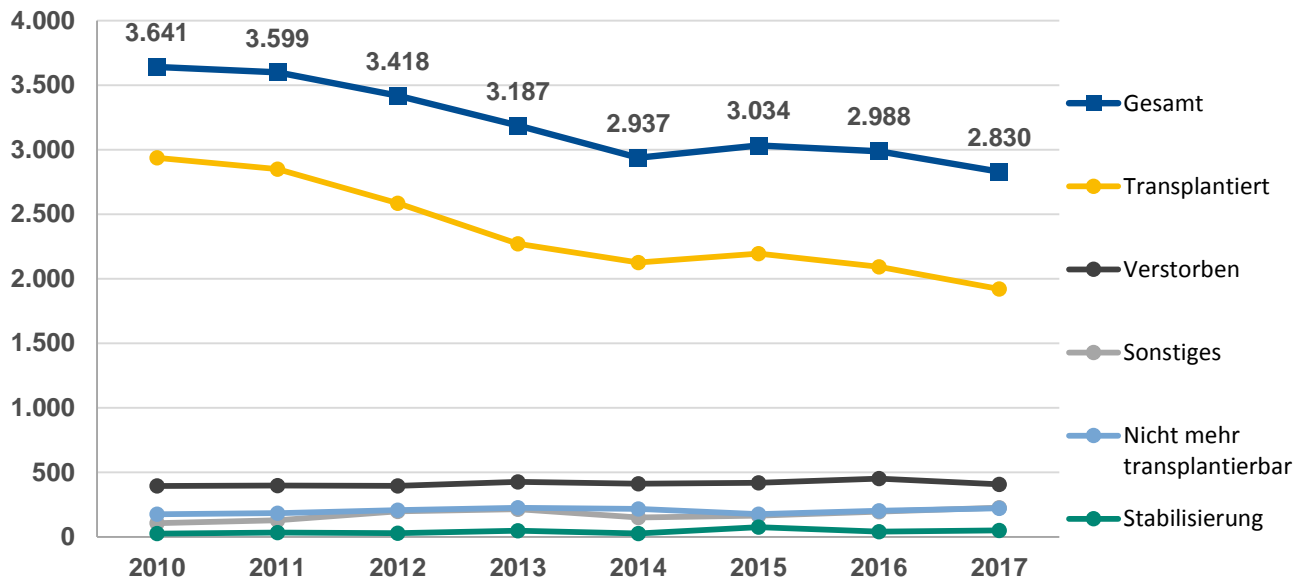
N00	Akute Entzündung des Nierengewebes mit bestimmten charakteristischen Krankheitszeichen	37
N01	Sehr schnell fortschreitende, akute Entzündung des Nierengewebes	37
M32	Lupus erythematodes: Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem Bindegewebe, Blutgefäße und Organe angreift	31
N27	Kleine Niere unbekannter Ursache	27
I13	Bluthochdruck mit Herz- und Nierenkrankheit	25
D59	Erworbene, nicht-erbliche Blutarmut durch gesteigerten Abbau der roten Blutkörperchen	23
Q60	Fehlende Nierenentwicklung oder Entwicklung einer zu kleinen Niere	22
N26	Schrumpfniere, vom Arzt nicht näher bezeichnet	20
K76	Sonstige Krankheit der Leber	15
N15	Sonstige Krankheit im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen	15
Q62	Angeborene Fehlbildung des Nierenbeckens bzw. angeborene Fehlbildung des Harnleiters mit Verengung oder Aufstauung von Harn	15
E85	Amyloidose: Anreicherung von ungewöhnlich veränderten Eiweißen in Organen	11
Q89	Sonstige angeborene Fehlbildung	10
C64	Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs	9
E88	Sonstige Stoffwechselstörung	9
N07	Erblich bedingte Nierenkrankheit	9
N12	Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen, die nicht als akut oder anhaltend (chronisch) bezeichnet ist	9
N17	Akutes Nierenversagen	8
N31	Funktionsstörung der Harnblase durch krankhafte Veränderungen der Nervenversorgung	8
M35	Sonstige entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem vor allem das Bindegewebe angreift	7
N19	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion	7
N99	Krankheit der Harn- bzw. Geschlechtsorgane nach medizinischen Maßnahmen	7
D69	Kleine Hautblutungen bzw. sonstige Formen einer Blutungsneigung	6
E83	Störung des Mineralstoffwechsels	6
N06	Eiweißausscheidung im Urin bei Veränderungen der Nierenstruktur	6
E72	Sonstige Störung des Stoffwechsels von Eiweißbestandteilen (Aminosäuren)	5
S37	Verletzung der Niere, Harnwege, Harnblase bzw. Geschlechtsorgane	5
M34	Systemische Sklerose: Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem vor allem das Bindegewebe angreift, mit Verhärtungen an Haut oder Organen	4
Weitere Diagnosen mit jeweils ≤ 3 Patienten		

2.2 Abgänge von der Warteliste

In 2017 sind insgesamt 2.830 Patienten von der Warteliste abgegangen. 1.921 Patienten konnten transplantiert werden, 408 Patienten sind gestorben und 501 Patienten sind aus anderen Gründen ausgeschieden.

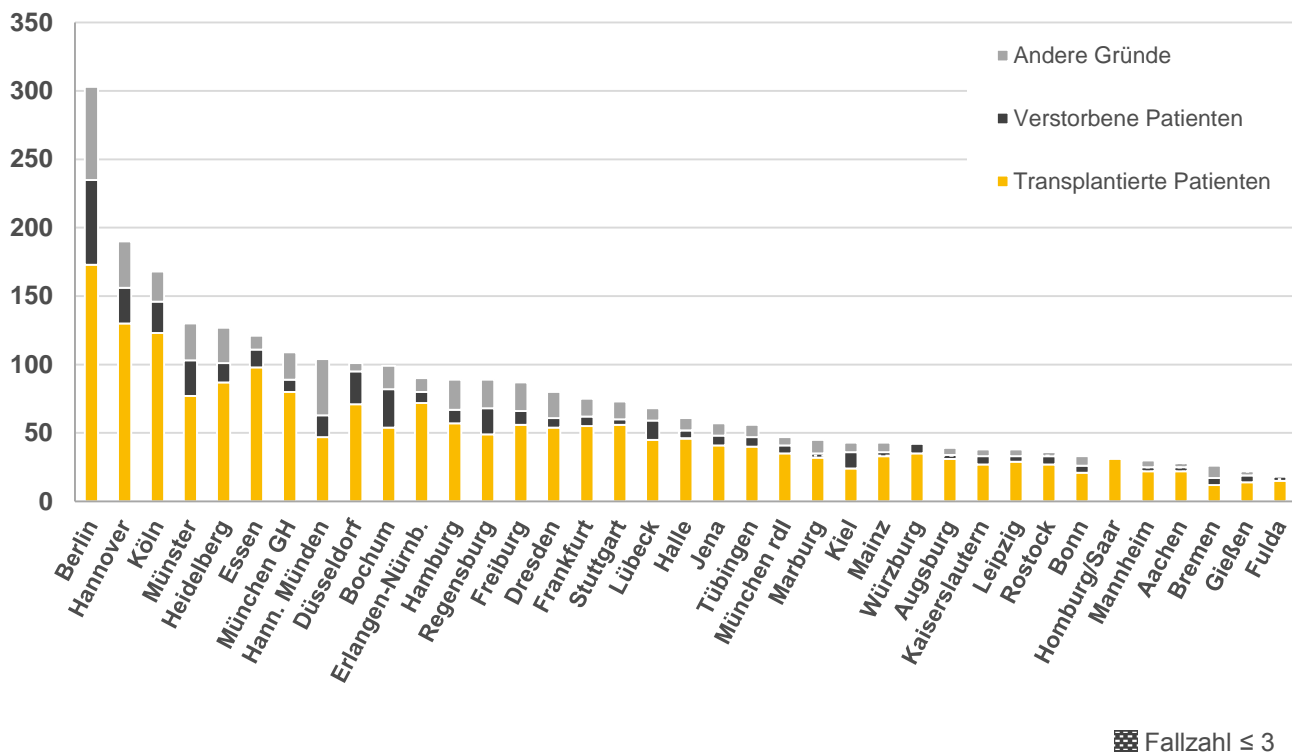
Abgänge von der Nieren-Warteliste in Deutschland 2010 - 2017

Anzahl inkl. Kombinationen



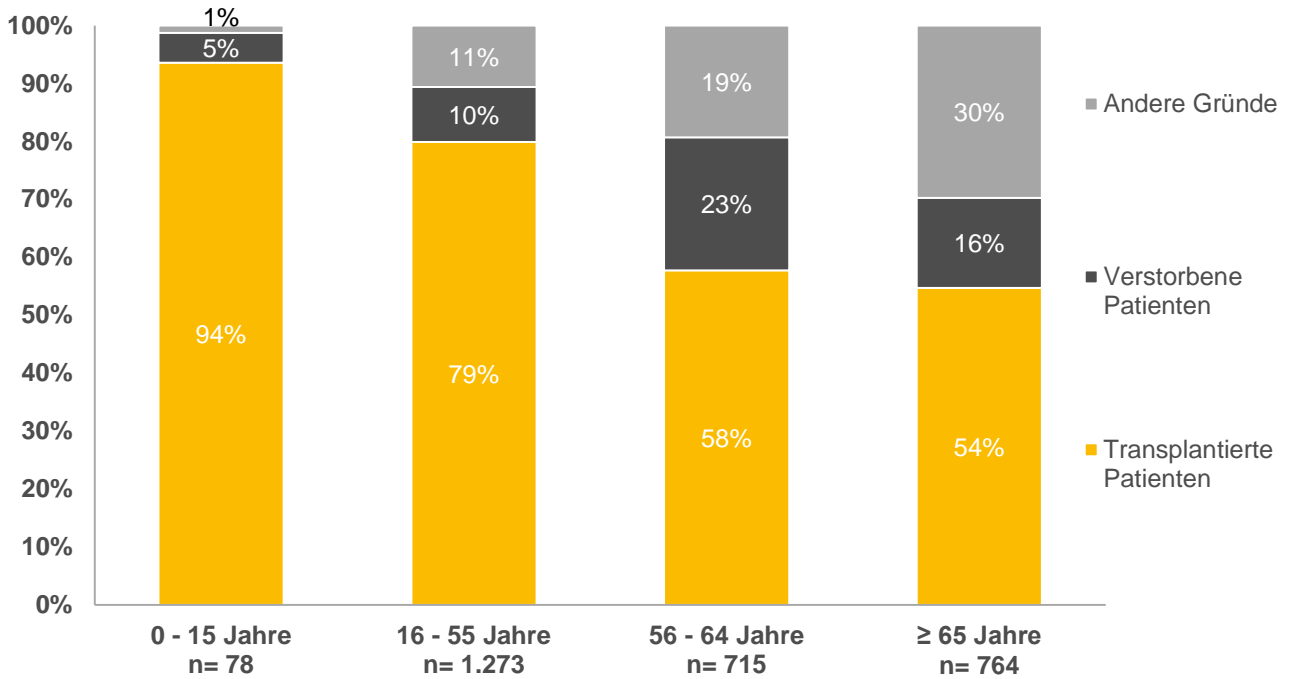
Abgänge von der Nieren-Warteliste

Alle Nierenzentren 2017
Anzahl inkl. Kombinationen

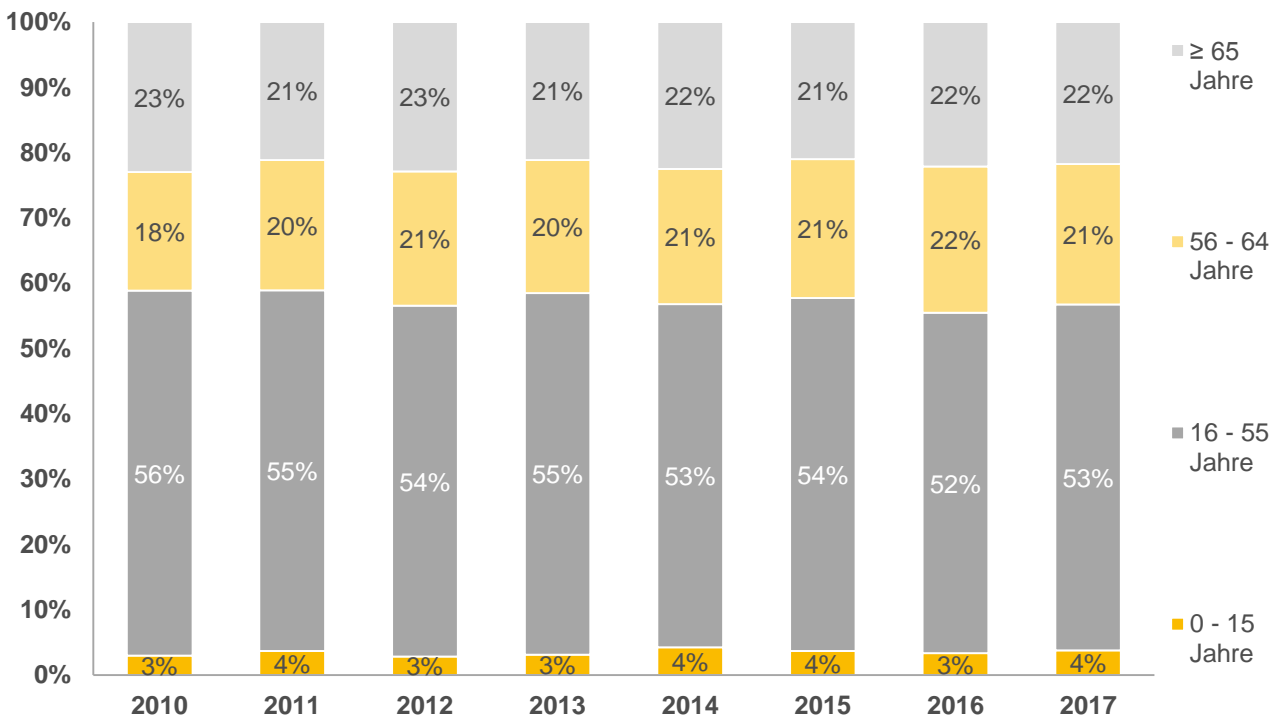


2.2.1 Abgänge von der Warteliste nach Altersgruppen

Alle Abgänge von der Nieren-Warteliste nach Altersgruppen
Deutschland 2017

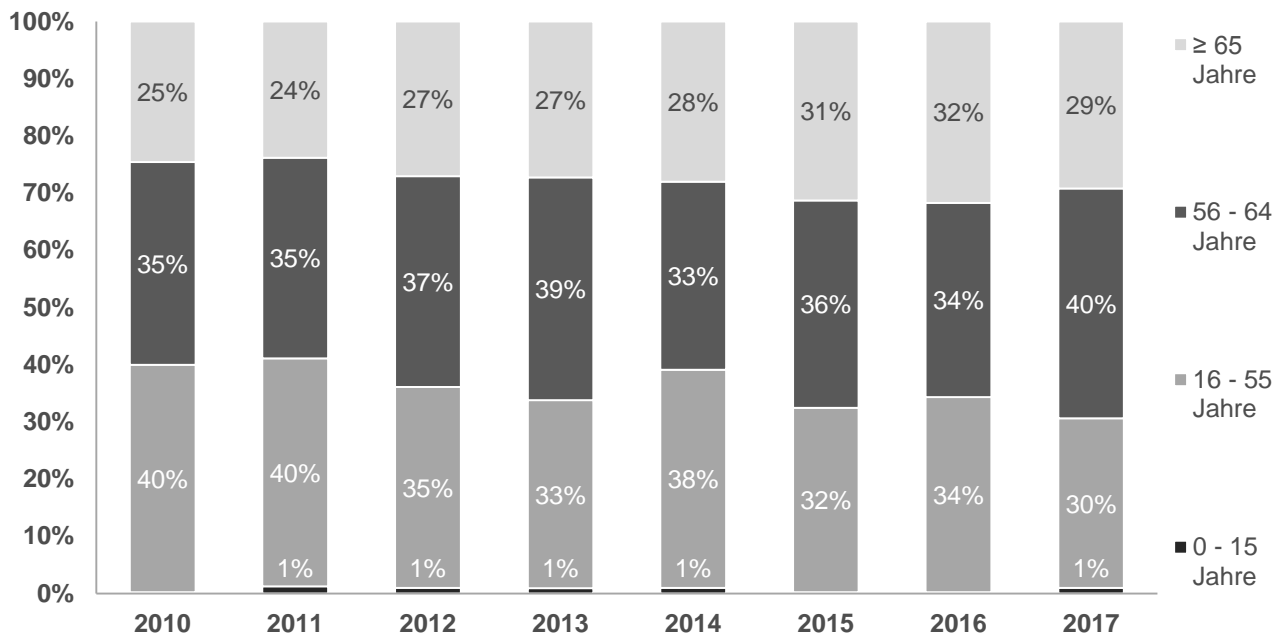


Abgänge von der Nieren-Warteliste nach Altersgruppen
Transplantierte Patienten
Deutschland 2010 - 2017

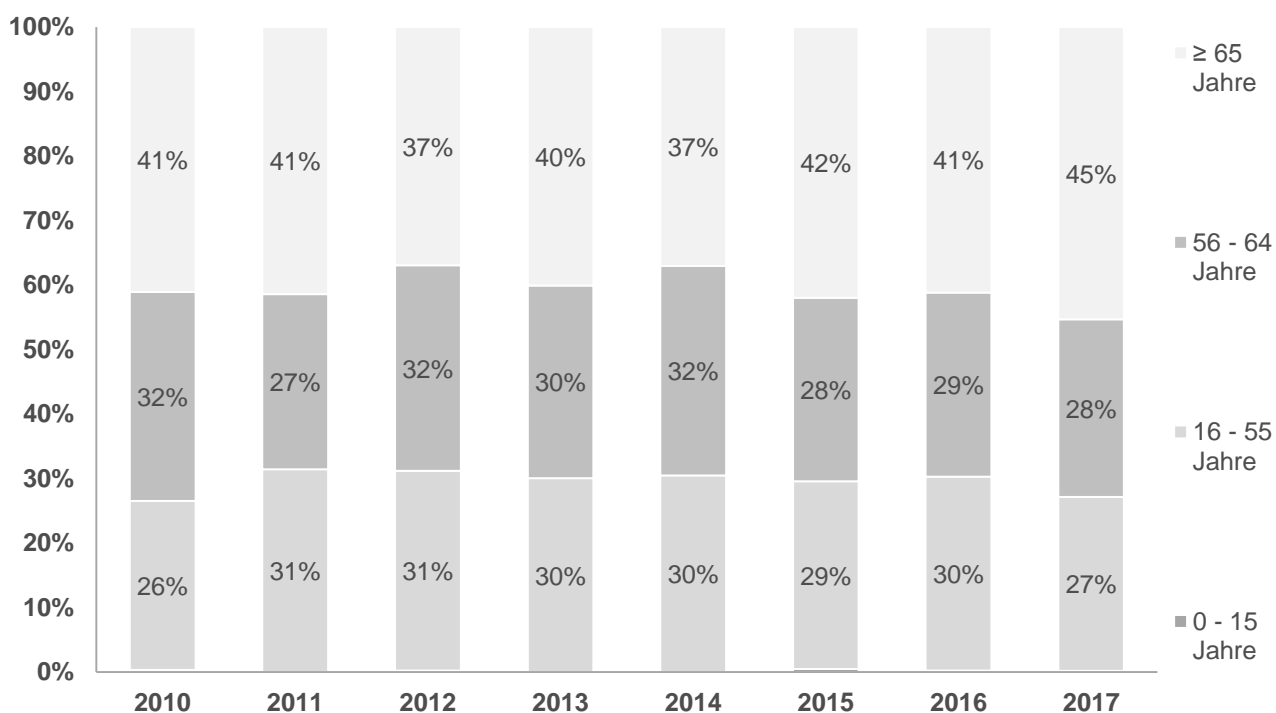


2.2.1 Abgänge von der Warteliste nach Altersgruppen

Abgänge von der Nieren-Warteliste nach Altersgruppen
Verstorbene Patienten
 Deutschland 2010 - 2017

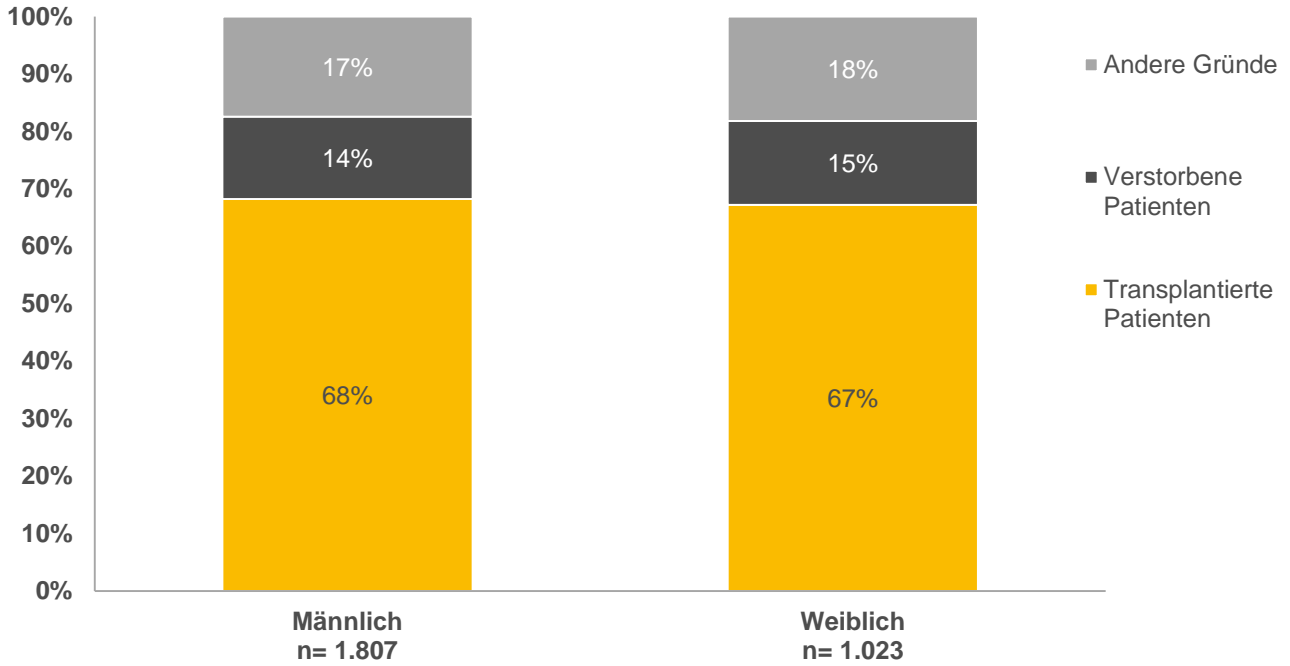


Abgänge von der Nieren-Warteliste nach Altersgruppen
Aus anderen Gründen ausgeschiedene Patienten
 Deutschland 2010 - 2017

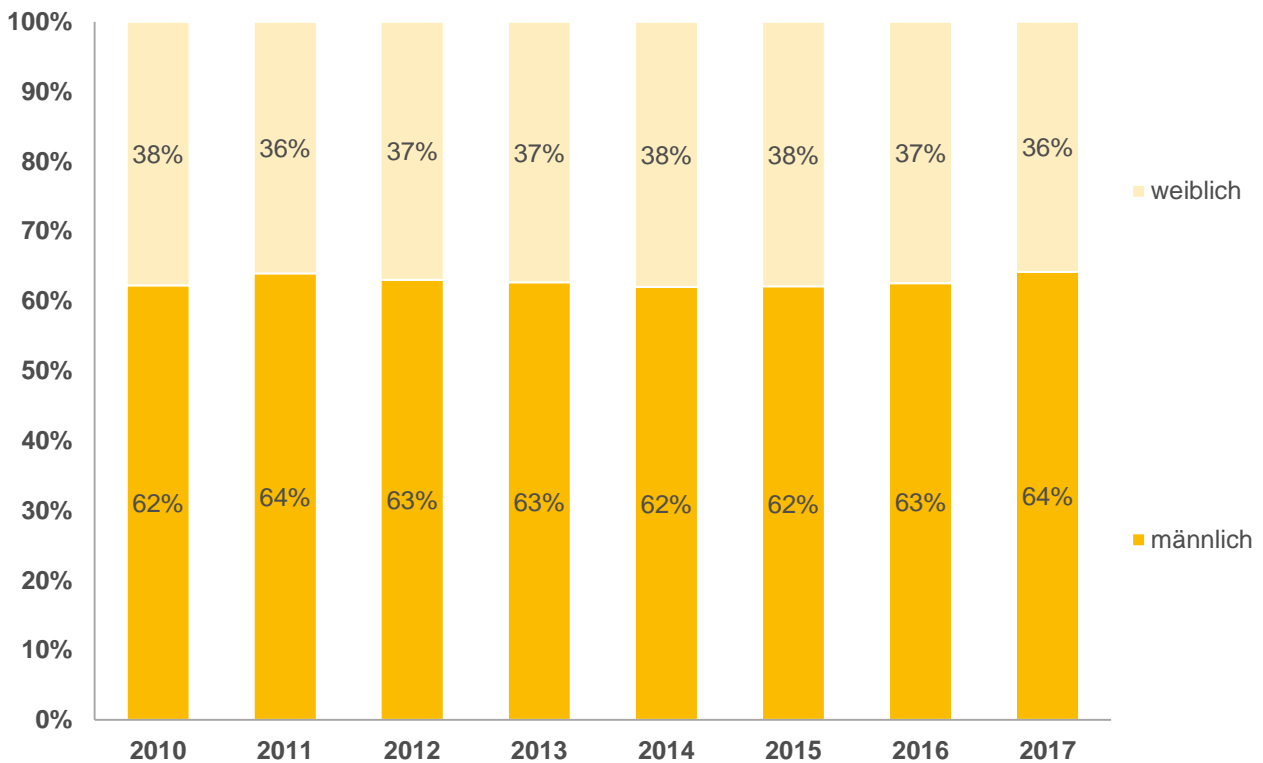


2.2.2 Abgänge von der Warteliste nach Geschlecht

Alle Abgänge von der Nieren-Warteliste nach Geschlecht
Deutschland 2017

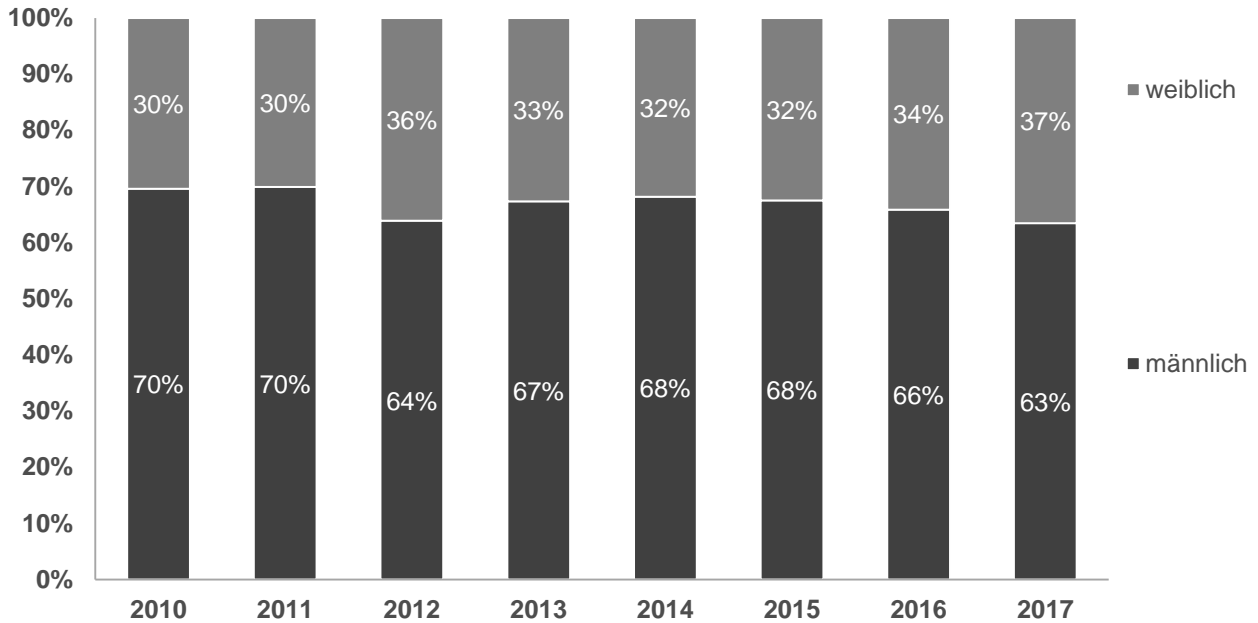


Abgänge von der Nieren-Warteliste nach Geschlecht
Transplantierte Patienten
Deutschland 2010 - 2017

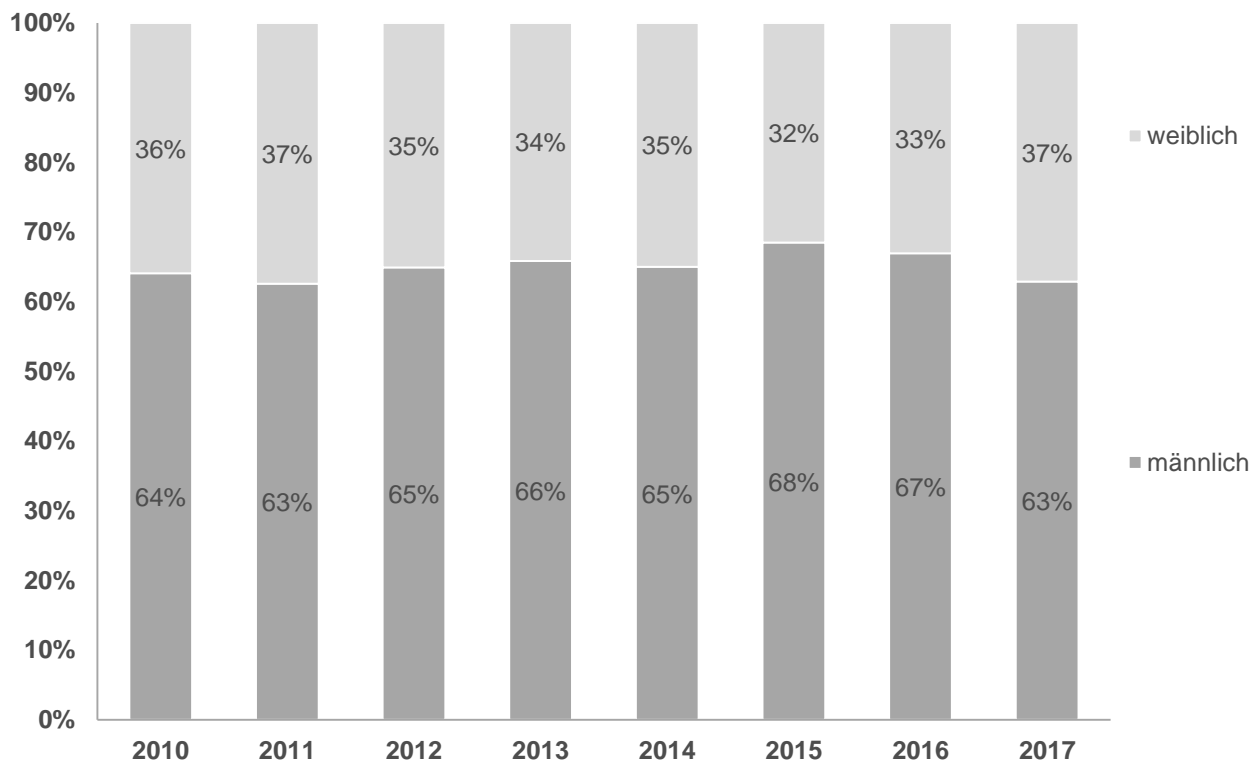


2.2.2 Abgänge von der Warteliste nach Geschlecht

Abgänge von der Nieren-Warteliste nach Geschlecht
Verstorbene Patienten
 Deutschland 2010 - 2017



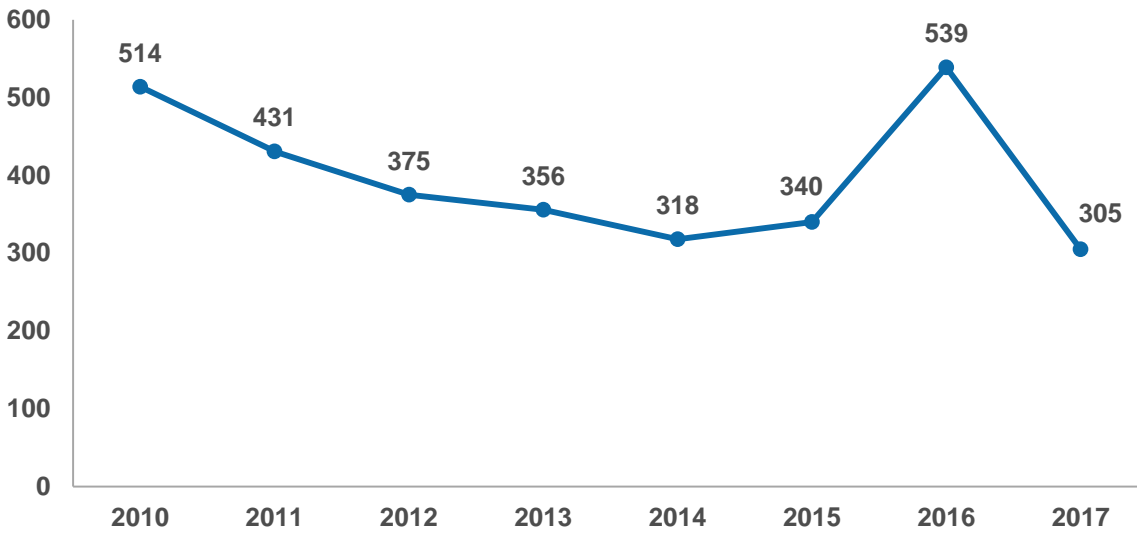
Abgänge von der Nieren-Warteliste nach Geschlecht
Aus anderen Gründen ausgeschiedene Patienten
 Deutschland 2010 - 2017



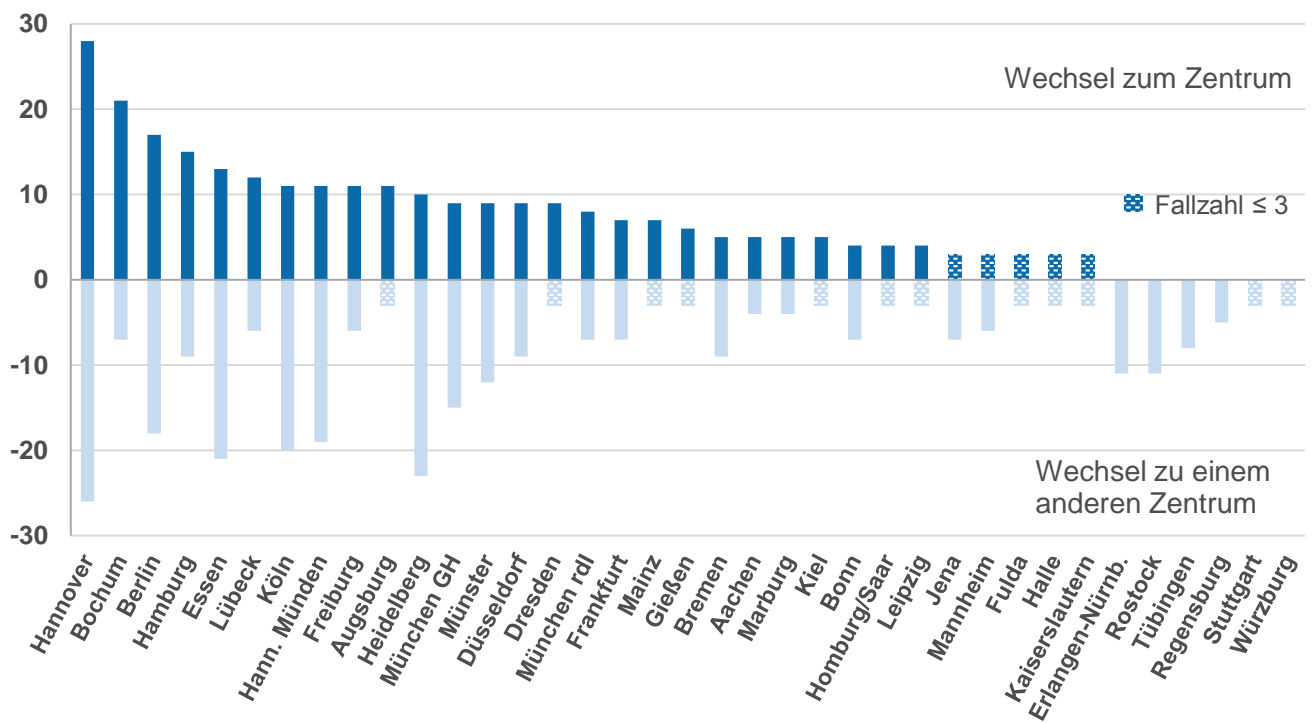
2.3 Zentrumswechsler

In 2017 haben 305 Patienten auf der Nieren-Warteliste das Transplantationszentrum gewechselt.

Zentrumswechsler auf der Nieren-Warteliste
Deutschland 2010 - 2017



Zentrumswechsler auf der Nieren-Warteliste
Alle Nierenzentren 2017

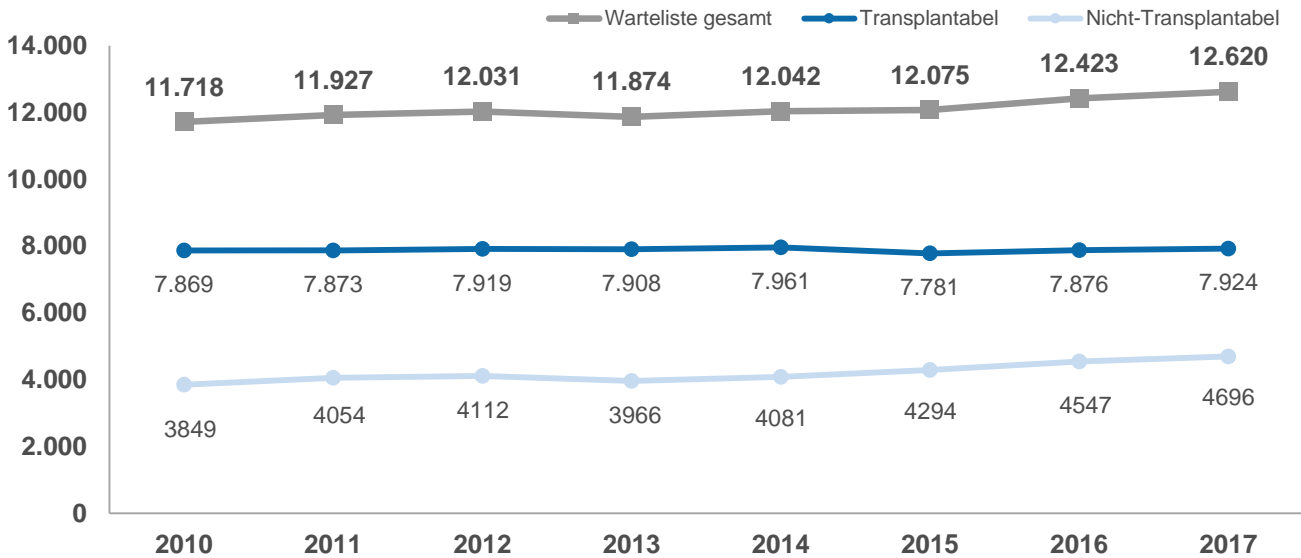


2.4. Stand der Warteliste am Jahresende

In 2017 führten 38 Transplantationszentren insgesamt 7.924 transplantabel gemeldete Patienten auf der Nieren-Warteliste. Davon waren 260 Patienten für eine Nieren-Pankreas-, 33 Patienten für eine Leber-Nieren-, 10 Patienten für eine Herz-Nieren- und jeweils ein Patient für eine Niere-Dünndarm und für eine Leber-Niere-Pankreas-Dünndarm-Transplantation gemeldet. Zusätzlich waren 4.696 Patienten als nicht-transplantabel gemeldet. Darunter 226 Nieren-Pankreas-, 25 Leber-Nieren-, 2 Herz-Nieren- und ein Patient Lunge-Leber-Niere-Patient.

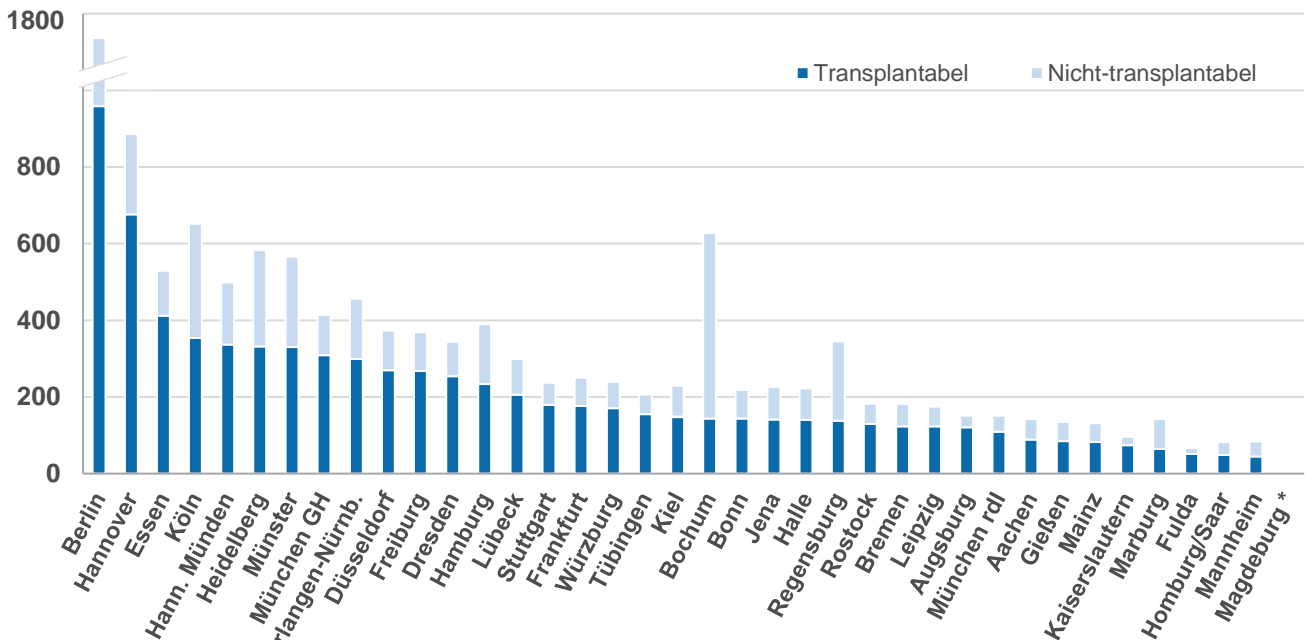
Nieren-Warteliste

Deutschland 31.12. 2010 - 2017
Anzahl inkl. Kombinationen



Nieren-Warteliste

Alle Nierenzentren am 31.12.2017
Anzahl inkl. Kombinationen



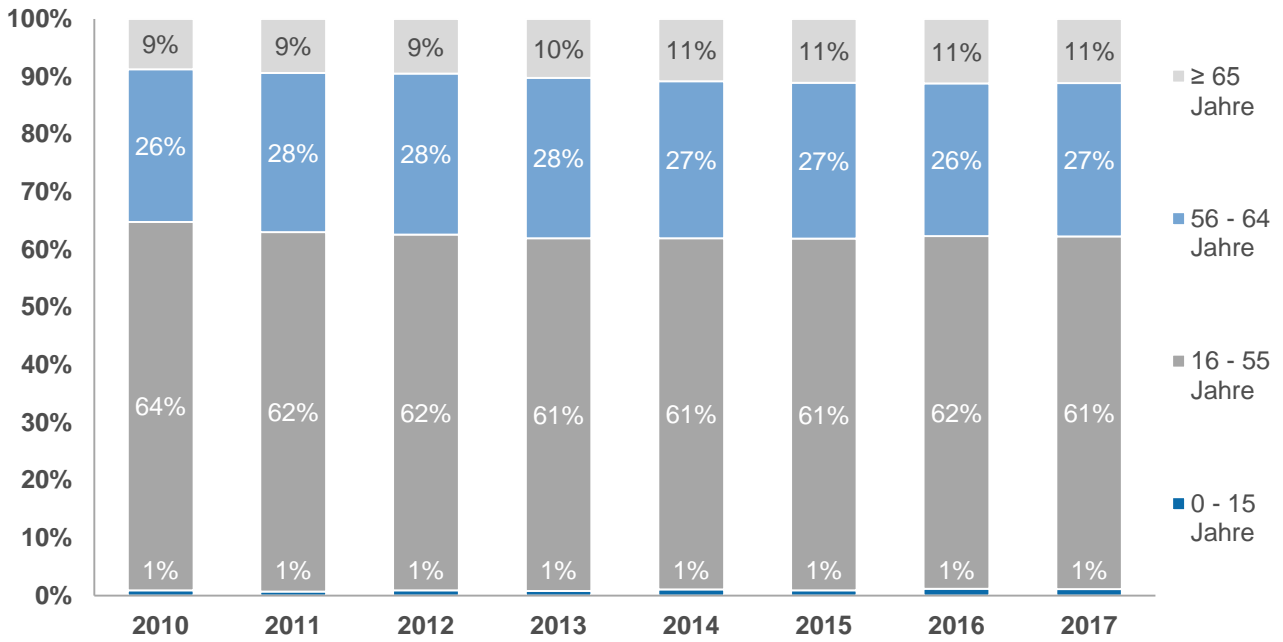
* Fallzahl ≤ 3

2.4.1 Stand der aktiven Warteliste am Jahresende nach Altersgruppe

Aktive Nieren-Warteliste am 31.12. nach Altersgruppen

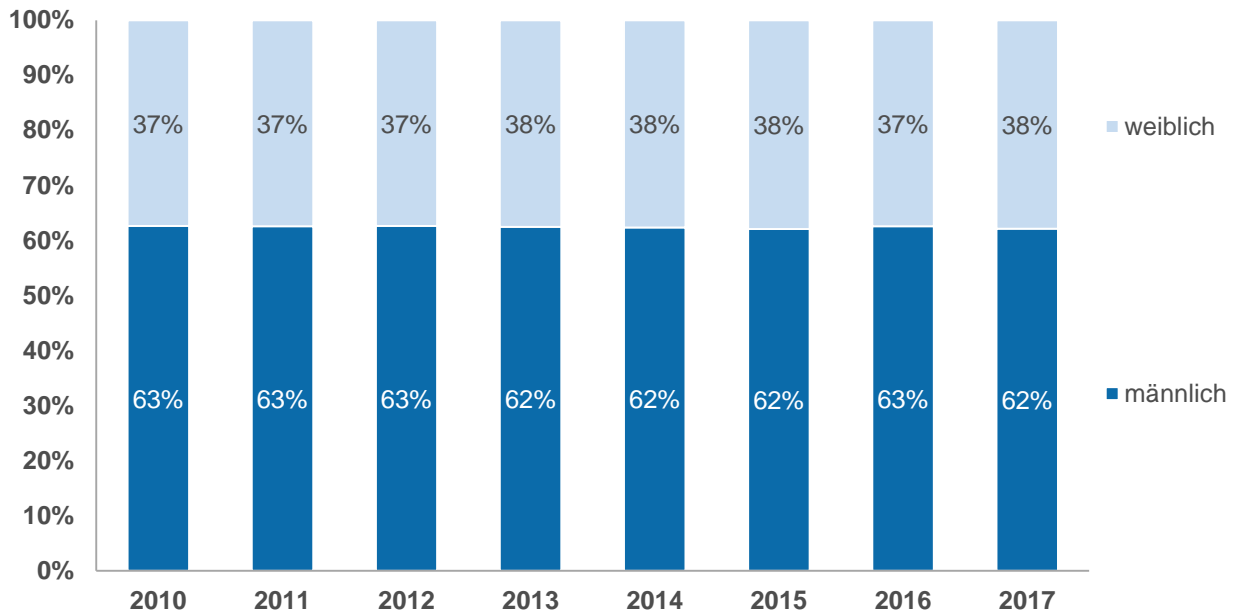
Deutschland 2010 - 2017

Prozentualer Anteil



2.4.2 Stand der aktiven Warteliste am Jahresende nach Geschlecht

Aktive Nieren-Warteliste am 31.12. nach Geschlecht
Deutschland 2010 - 2017
Prozentualer Anteil

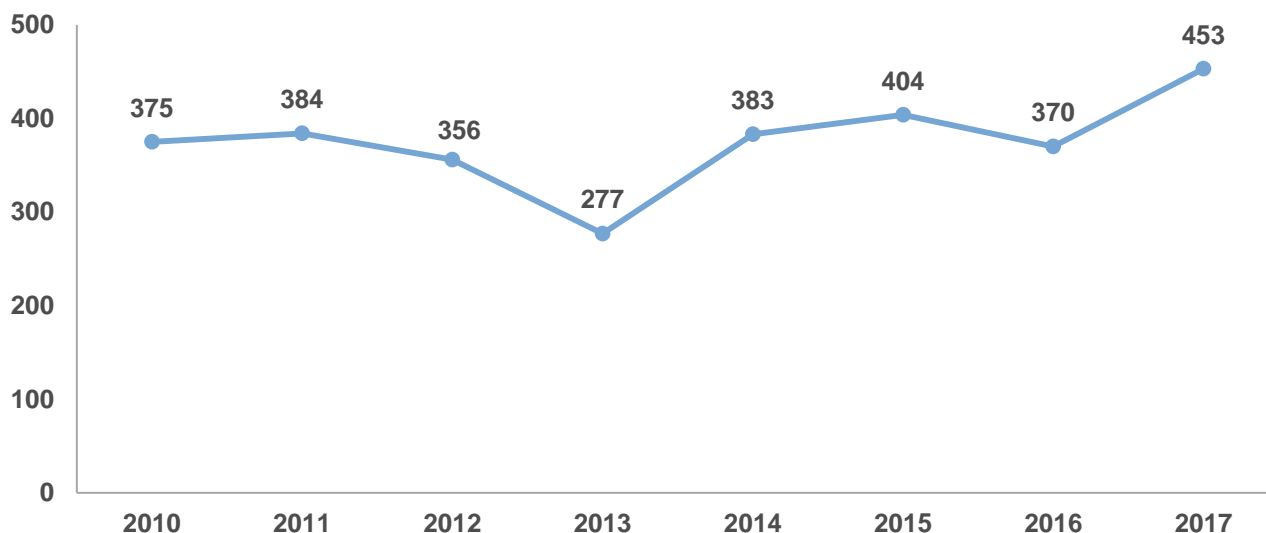


2.5 Nichtaufnahme auf die Warteliste

In 2017 wurden insgesamt 453 Nieren-Patienten nicht auf die Warteliste aufgenommen. Darunter waren 2 Herz-Nieren- und ein Lungen-Nieren-Patient. Von einigen Transplantationszentren liegen uns keine Informationen vor, so dass die tatsächlichen Zahlen vermutlich höher liegen.

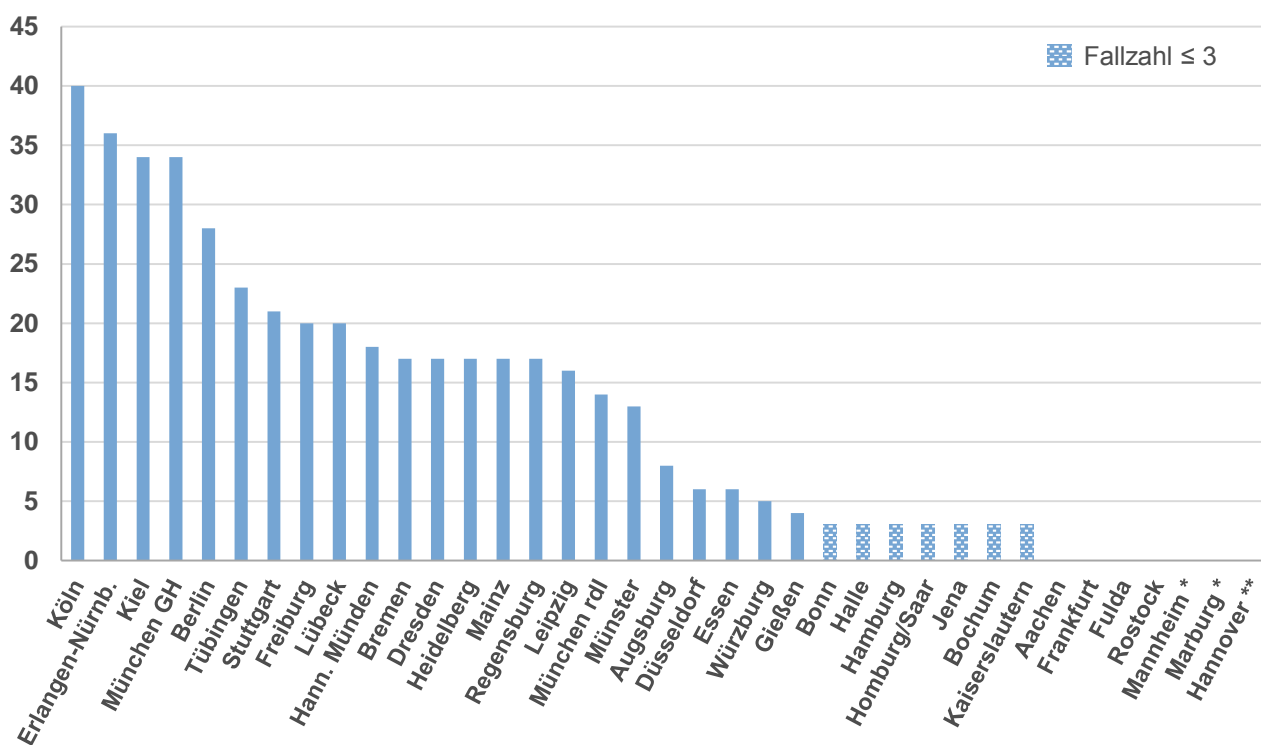
Nichtaufnahme auf die Nieren-Warteliste

Deutschland 2010 - 2017
Anzahl inkl. Kombinationen



Nichtaufnahme auf die Nieren-Warteliste

Alle Nierenzentren 2017
Anzahl inkl. Kombinationen



* keine Angaben

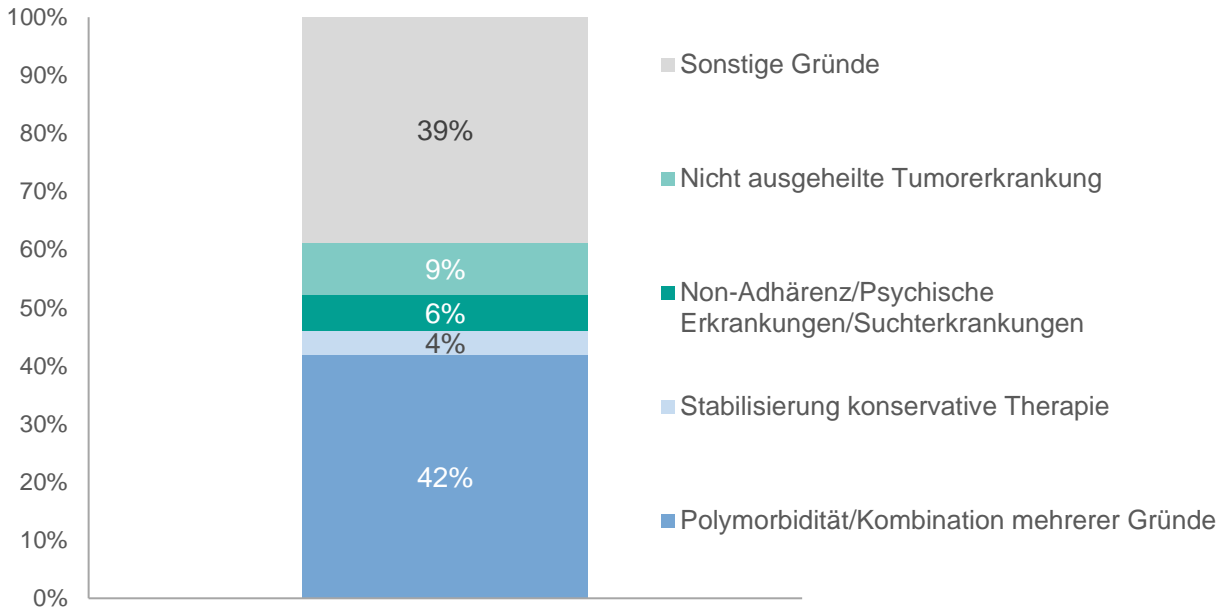
** Daten nicht erfasst

2.5 Nichtaufnahme auf die Warteliste

Gründe für die Nichtaufnahme auf die Nieren-Warteliste

Deutschland 2017

Anzahl inkl. Kombinationen



3. Qualitätssicherung

3.1 Ergebnisse der Nieren-Transplantation bundesweit

Qualitätsindikator		Bundesergebnis				
Qualitätsindikator	Kennzahlbezeichnung	Referenzbereich	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Entwicklung
Transplantation in 2017						
Sterblichkeit im Krankenhaus	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts	≤ 5,00 %	19 / 1.841	1,03 %	0,66 % - 1,61 %	→
Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats	Sofortige Funktionsaufnahme der transplantierten Niere (eines verstorbenen Spenders) beim Empfänger	≥ 60,00 %	939 / 1.255	74,82 %	72,35 % - 77,14 %	→
	Sofortige Funktionsaufnahme der transplantierten Niere (eines lebenden Spenders) beim Empfänger	≥ 90,00 %	530 / 560	94,64 %	92,46 % - 96,22 %	→
Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere (eines verstorbenen Spenders) bei Entlassung	≥ 70,00 %	1.034 / 1.207	85,67 %	83,58 % - 87,53 %	→
	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere (eines lebenden Spenders) bei Entlassung	≥ 80,00 %	533 / 554	96,21 %	94,27 % - 97,51 %	→
Intra- oder postoperative Komplikationen	Komplikationen während oder nach der Operation	≤ 25,00 %	319 / 1.834	17,39 %	15,73 % - 19,20 %	→
Transplantation in 2016						
1-Jahres-Überleben	Überleben nach 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)	≥ 90,00 %	1.885 / 1.963	96,03 %	95,07 % - 96,80 %	→
	Überleben nach 1 Jahr (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)	≥ 90,00 %	1.885 / 1.977	95,35 %	94,33 % - 96,19 %	→
Transplantatversagen	Versagen der transplantierten Niere innerhalb von 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)	≤ 8,16 %	83 / 1.878	4,42 %	3,58 % - 5,45 %	→
Qualität der Transplantatfunktion	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere nach 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)	nicht definiert	1.675 / 1.758	95,28 %	94,18 % - 96,18 %	↓

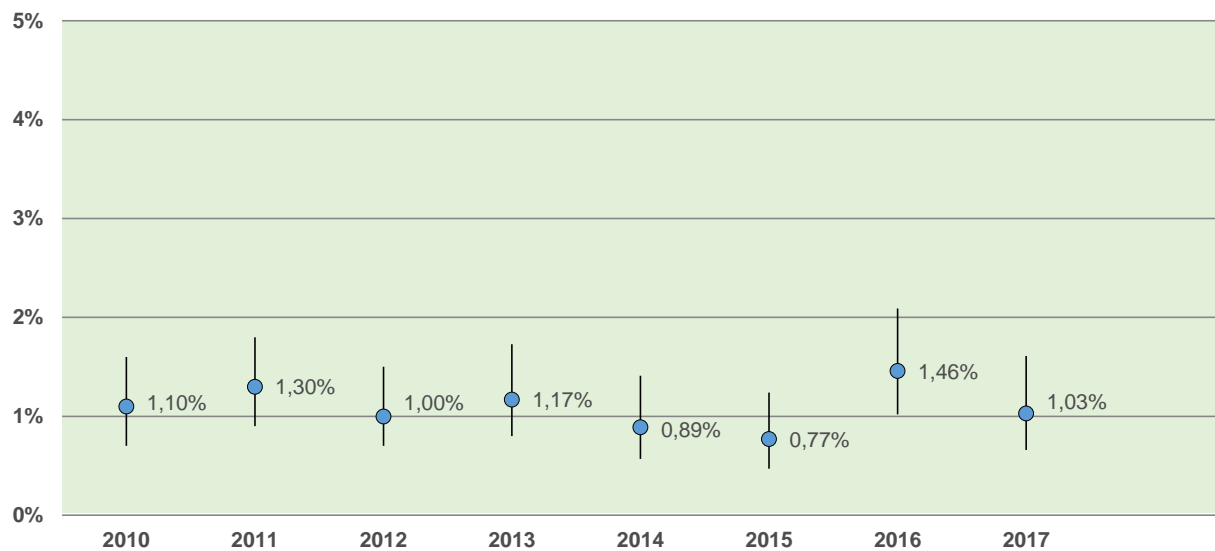
3.1 Ergebnisse der Nieren-Transplantation bundesweit

Qualitätsindikator		Bundesergebnis				
Qualitätsindikator	Kennzahlbezeichnung	Referenzbereich	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Entwicklung
Transplantation in 2015						
2-Jahres-Überleben	Überleben nach 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)	≥ 85,00 %	1.940 / 2.051	94,59 %	93,52 % - 95,49 %	➔
	Überleben nach 2 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)	≥ 85,00 %	1.940 / 2.081	93,22 %	92,06 % - 94,23 %	➔
Transplantatversagen	Versagen der transplantierten Niere innerhalb von 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)	nicht definiert	125 / 1.941	6,44 %	5,43 % - 7,62 %	➔
Qualität der Transplantatfunktion	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere nach 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)	nicht definiert	1.678 / 1.755	95,61 %	94,55 % - 96,48 %	➔
Transplantation in 2014						
3-Jahres-Überleben	Überleben nach 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen)	≥ 80,00 %	1.804 / 1.959	92,09 %	90,81 % - 93,20 %	➔
	Überleben nach 3 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)	≥ 80,00 %	1.804 / 1.993	90,52 %	89,15 % - 91,73 %	➔
Transplantatversagen	Versagen der transplantierten Niere innerhalb von 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen)	nicht definiert	130 / 1.805	7,20 %	6,10 % - 8,49 %	➔
Qualität der Transplantatfunktion	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere nach 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen)	nicht definiert	1.515 / 1.600	94,69 %	93,48 % - 95,68 %	➔

3.1.1 Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsindikator-ID: 2171
Indikator-Bezeichnung: Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes
Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation
Zähler: Patienten, die im Krankenhaus verstarben
Referenzbereich (2017): $\leq 5\%$

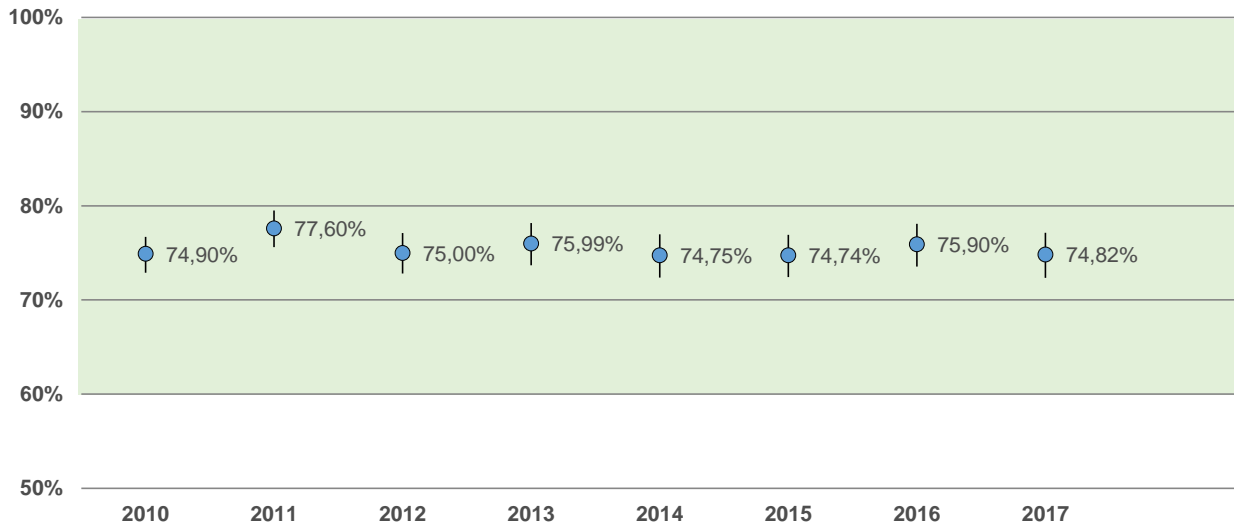
Sterblichkeit im Krankenhaus
Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



3.1.2 Indikatorengruppe: Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats

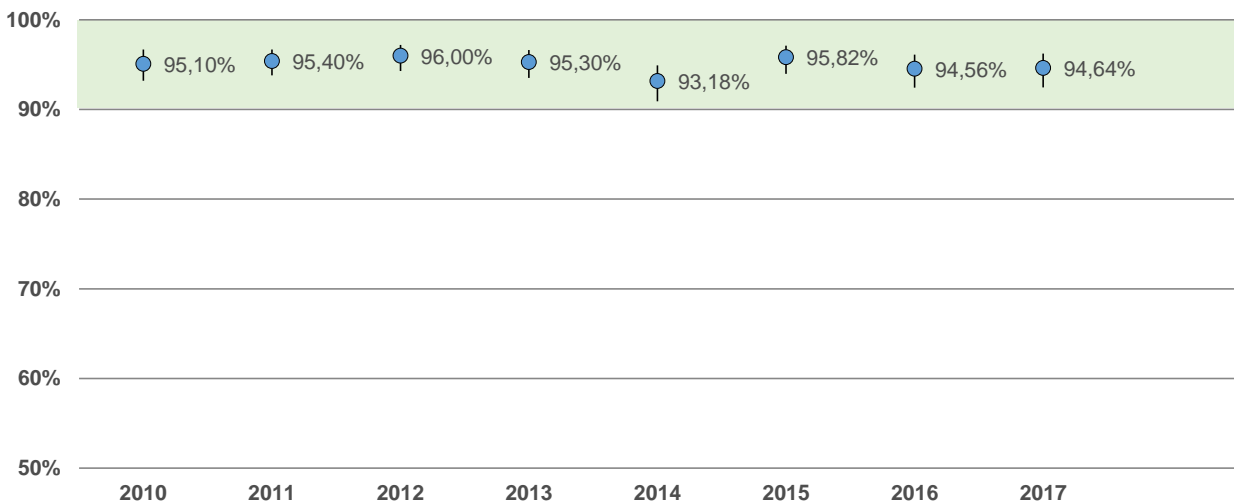
Qualitätsindikator-ID:	2184
Indikator-Bezeichnung:	Sofortige Funktionsaufnahme der transplantierten Niere (eines verstorbenen Spenders) beim Empfänger
Grundgesamtheit:	Alle isoliert nierentransplantierten lebenden Patienten nach postmortaler Spende
Zähler:	Patienten mit sofortiger Funktionsaufnahme des Transplantats (d.h. maximal eine postoperative Dialyse bis Funktionsaufnahme)
Referenzbereich (2017):	≥ 60,00 %

Sofortige Funktionsaufnahme der transplantierten Niere nach postmortaler Organspende
Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID:	2185
Indikator-Bezeichnung:	Sofortige Funktionsaufnahme der transplantierten Niere (eines lebenden Spenders) beim Empfänger
Grundgesamtheit:	Alle isoliert nierentransplantierten lebenden Patienten nach Lebendorganspende
Zähler:	Patienten mit sofortiger Funktionsaufnahme des Transplantats (d.h. maximal eine postoperative Dialyse)
Referenzbereich (2017):	≥ 90,00 %

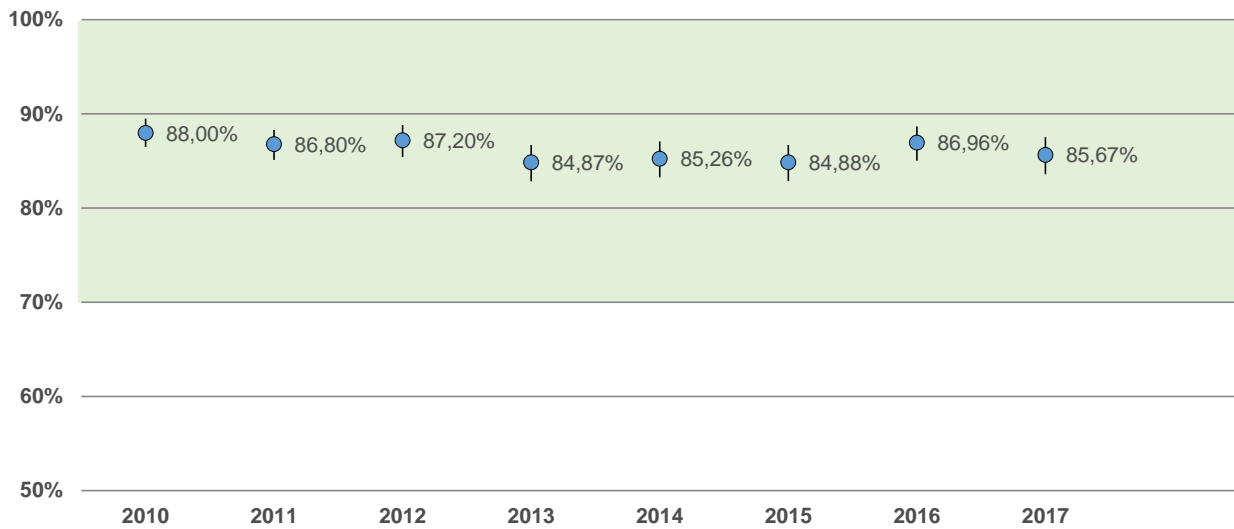
Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats nach Lebendorganspende
Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



3.1.3 Indikatorengruppe: Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung

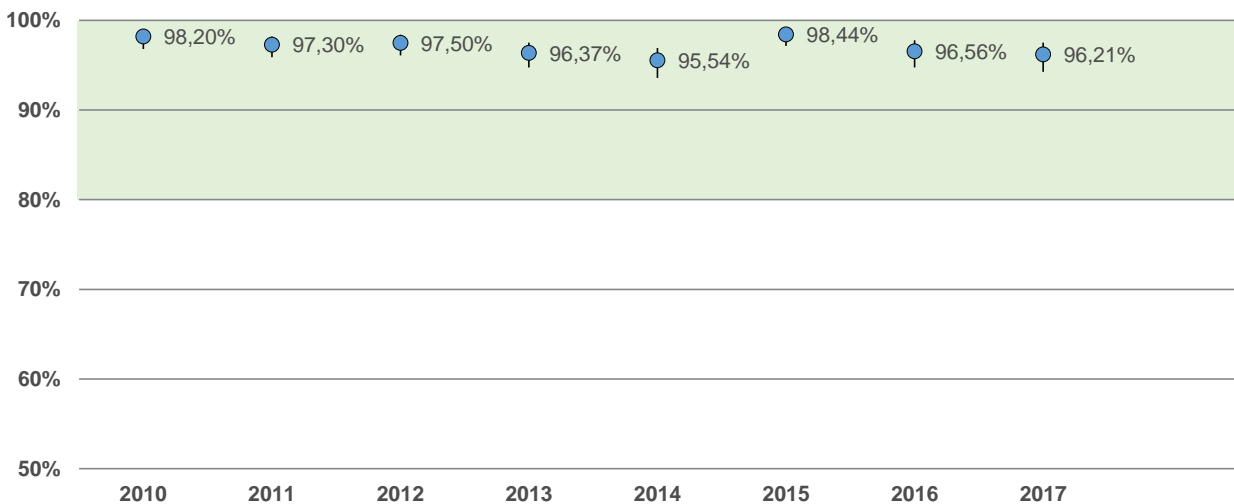
Qualitätsindikator-ID:	2188
Indikator-Bezeichnung:	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere (eines verstorbenen Spenders) bei Entlassung
Grundgesamtheit:	Alle isoliert nierentransplantierten lebenden Patienten nach postmortaler Spende
Zähler:	Patienten mit mäßiger oder guter Qualität der Transplantatfunktion (GFR bei Entlassung ≥ 20 ml/min)
Referenzbereich (2017):	$\geq 70,00$ %

Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung nach postmortaler Organspende
Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID:	2189
Indikator-Bezeichnung:	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere (eines lebenden Spenders) bei Entlassung
Grundgesamtheit:	Alle isoliert nierentransplantierten lebenden Patienten nach Lebendorganspende
Zähler:	Patienten mit mäßiger oder guter Qualität der Transplantatfunktion (GFR bei Entlassung ≥ 20 ml/min)
Referenzbereich (2017):	$\geq 80,00$ %

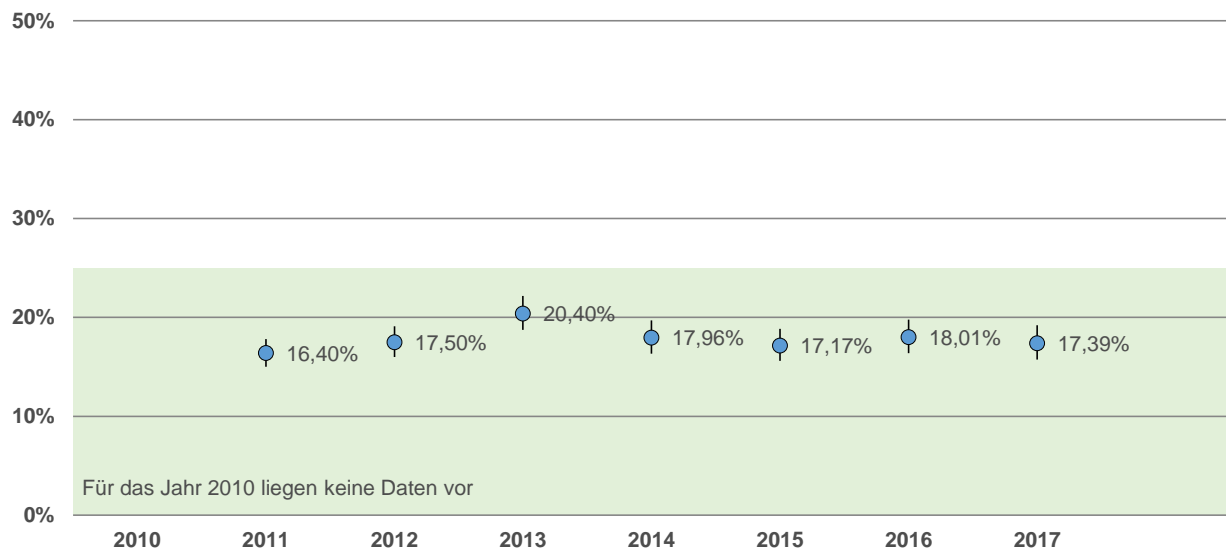
Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung nach Lebendorganspende
Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



3.1.4 Intra- oder postoperative Komplikationen

Qualitätsindikator-ID:	51557
Indikator-Bezeichnung:	Komplikationen während oder nach der Operation
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation
Zähler:	Patienten mit mindestens einer (schweren) intra- oder postoperativen Komplikation
Referenzbereich (2017):	≤ 25 %

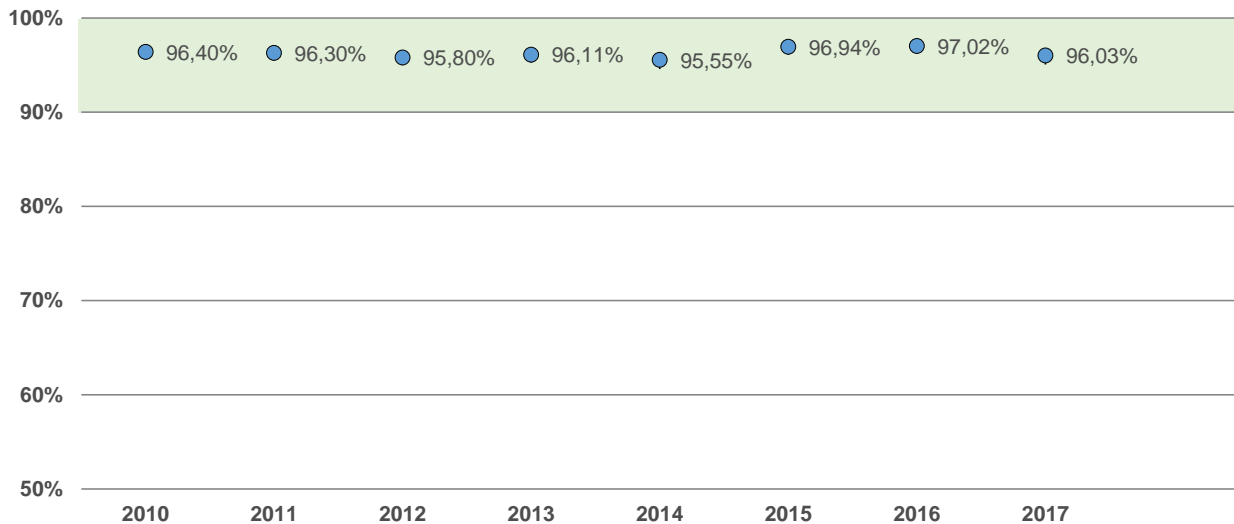
Intra- oder postoperative Komplikationen
Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



3.1.5 Indikatorengruppe: 1-Jahres-Überleben

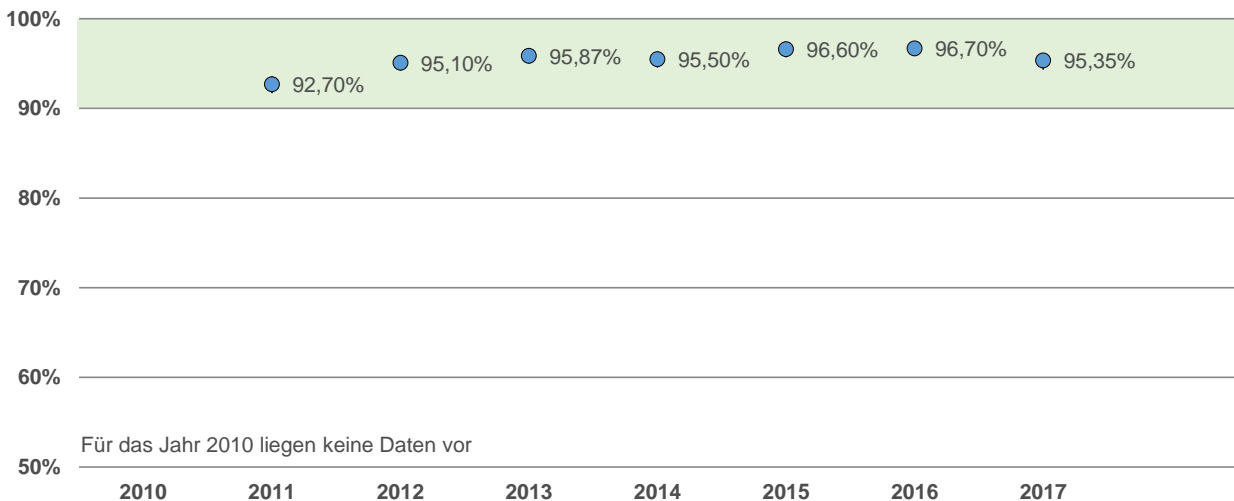
Qualitätsindikator-ID: 2144
 Indikator-Bezeichnung: Überleben nach 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation im Folgejahr mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2017: NTX in 2016)
 Zähler: Patienten, die 1 Jahr nach der Transplantation leben
 Referenzbereich (2017): $\geq 90,00\%$

1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID: 515560
 Indikator-Bezeichnung: Überleben nach 1 Jahr (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation im Folgejahr
 Zähler: Patienten, für die 1 Jahr nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben
 Referenzbereich (2017): $\geq 90,00\%$

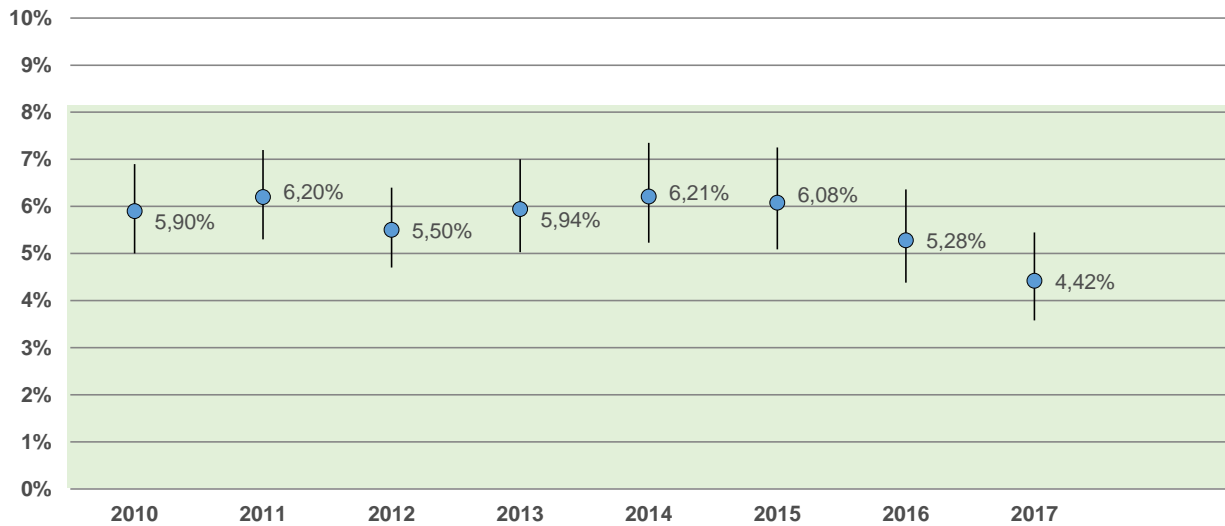
1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



3.1.6 Transplantatversagen innerhalb des 1. Jahres und Qualität der Transplantatfunktion nach 1 Jahr

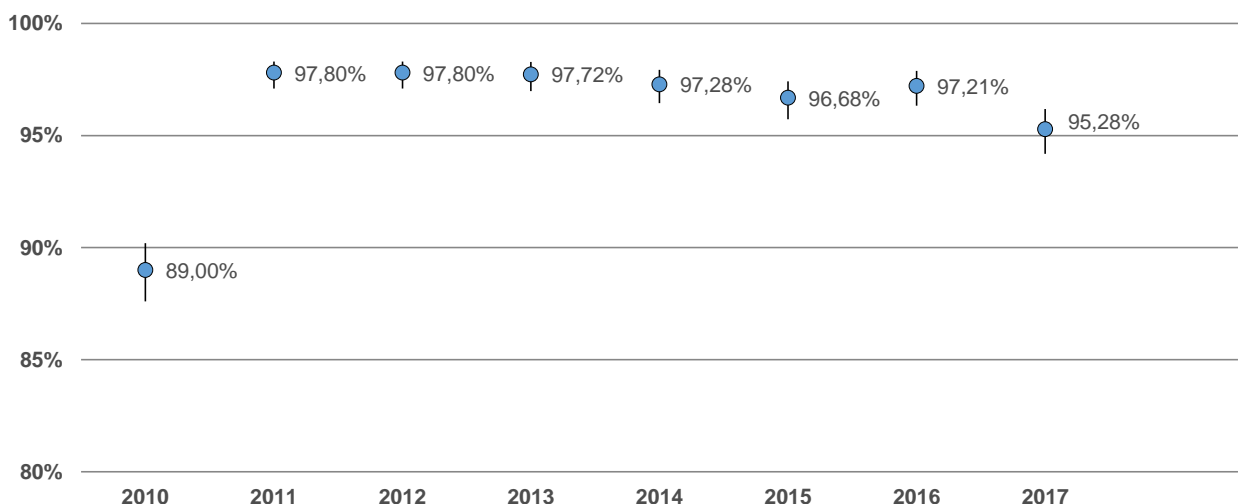
Qualitätsindikator-ID: 12809
 Indikator-Bezeichnung: Versagen der transplantierten Niere innerhalb von 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation im Folgejahr, lebend entlassen und mit Follow-up-Status lebend (Berichtsjahr 2017: NTX in 2016)
 Zähler: Patienten mit Transplantatversagen innerhalb des 1. Jahres nach der Transplantation
 Referenzbereich (2017): $\geq 8,16\%$

Transplantatversagen innerhalb des 1. Jahres nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID: 12729
 Indikator-Bezeichnung: Ausreichende Funktion der transplantierten Niere nach 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation im Folgejahr, lebend entlassen und mit Follow-up-Status lebend und ohne Transplantatversagen
 Zähler: Patienten mit mäßiger oder guter Qualität der Transplantatfunktion 1 Jahr nach der Nierentransplantation (GFR ≥ 20 ml/min)
 Referenzbereich (2017): nicht definiert

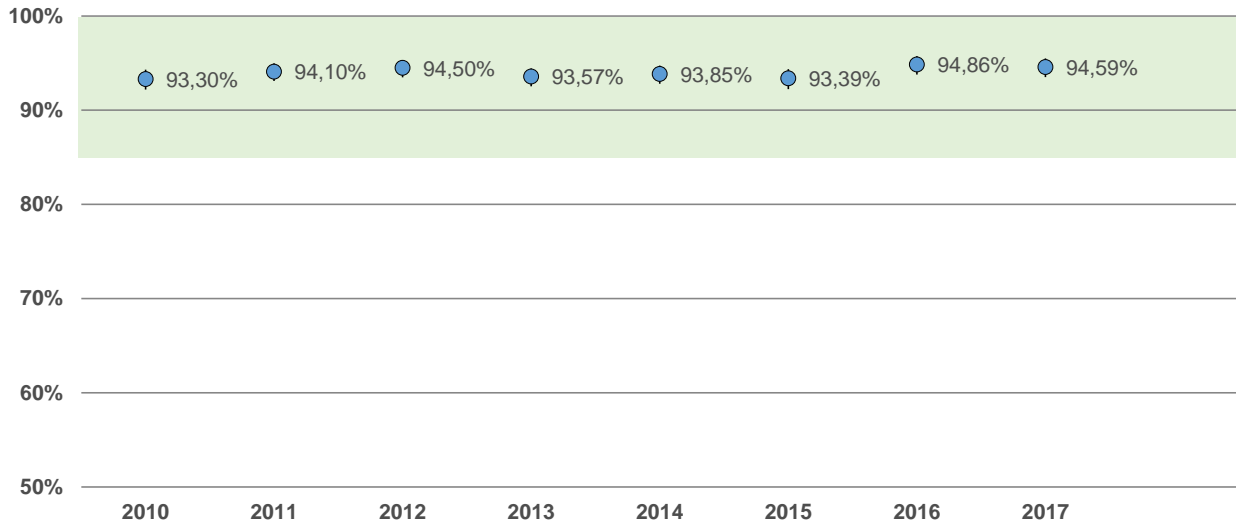
Qualität der Transplantatfunktion (1 Jahr nach Transplantation)
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



3.1.7 Indikatorengruppe: 2-Jahres-Überleben

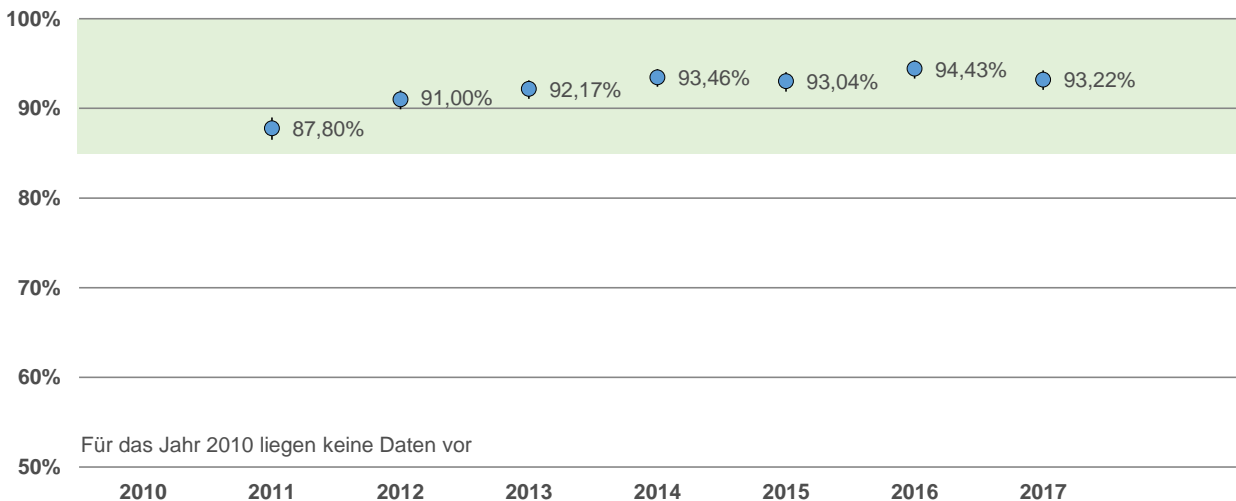
Qualitätsindikator-ID: 12199
 Indikator-Bezeichnung: Überleben nach 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation in den 2 Folgejahren mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2017: NTX in 2015)
 Zähler: Patienten, die 2 Jahre nach der Transplantation leben
 Referenzbereich (2017): $\geq 85,00\%$

2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID: 51561
 Indikator-Bezeichnung: Überleben nach 2 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation in den 2 Folgejahren
 Zähler: Patienten, für die 2 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben
 Referenzbereich (2017): $\geq 85,00\%$

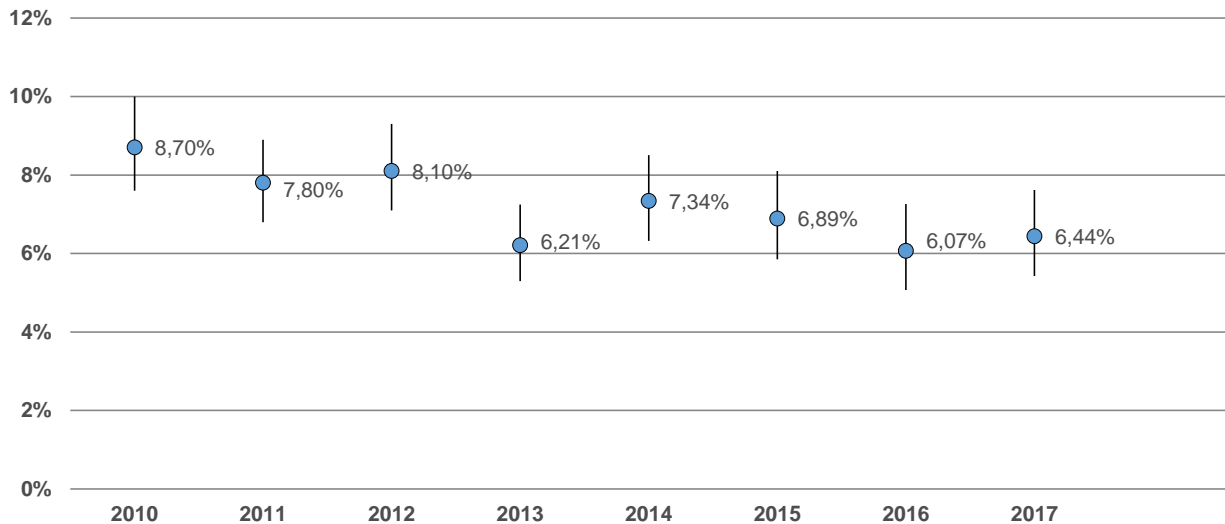
2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



3.1.8 Transplantatversagen innerhalb von 2. Jahren und Qualität der Transplantatfunktion nach 2 Jahren

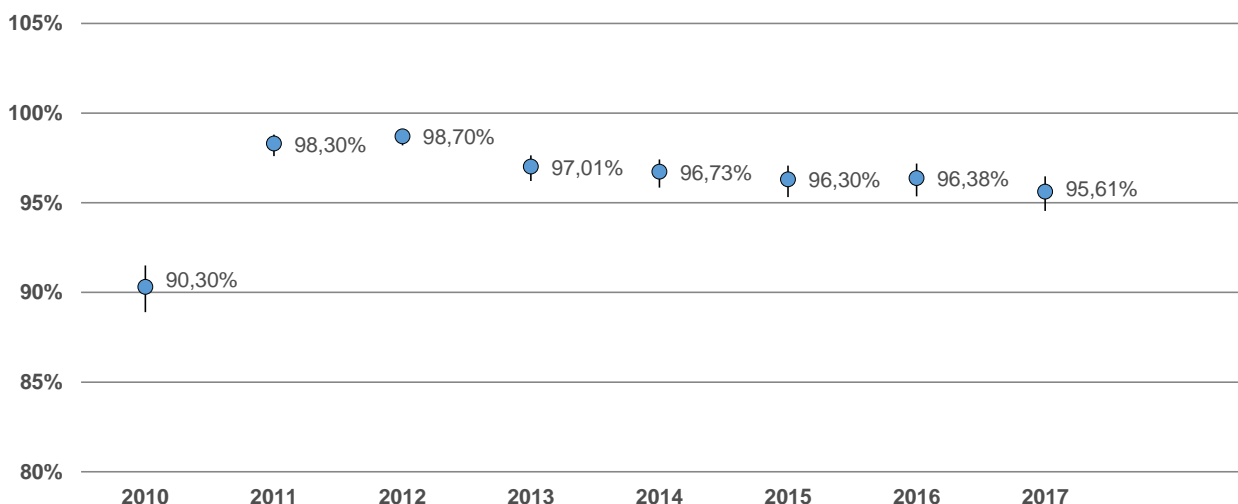
Qualitätsindikator-ID: 12810
 Indikator-Bezeichnung: Versagen der transplantierten Niere innerhalb von 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation in den 2 Folgejahren, ohne dokumentierten Tod innerhalb von 1 Jahr mit Follow-up-Status lebend (Berichtsjahr 2017: NTX in Patienten mit Transplantatversagen innerhalb von 2 Jahren nach der Transplantation)
 Zähler:
 Referenzbereich (2017): nicht definiert

Transplantatversagen innerhalb von 2 Jahren nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID: 12735
 Indikator-Bezeichnung: Ausreichende Funktion der transplantierten Niere nach 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation in den 2 Folgejahren, ohne dokumentierten Tod innerhalb von 1 Jahr mit Follow-up-Status lebend und ohne Transplantatversagen
 Zähler: Patienten mit mäßiger oder guter Qualität der Transplantatfunktion 2 Jahre nach der Nierentransplantation (GFR \geq 20 ml/min)
 Referenzbereich (2017): nicht definiert

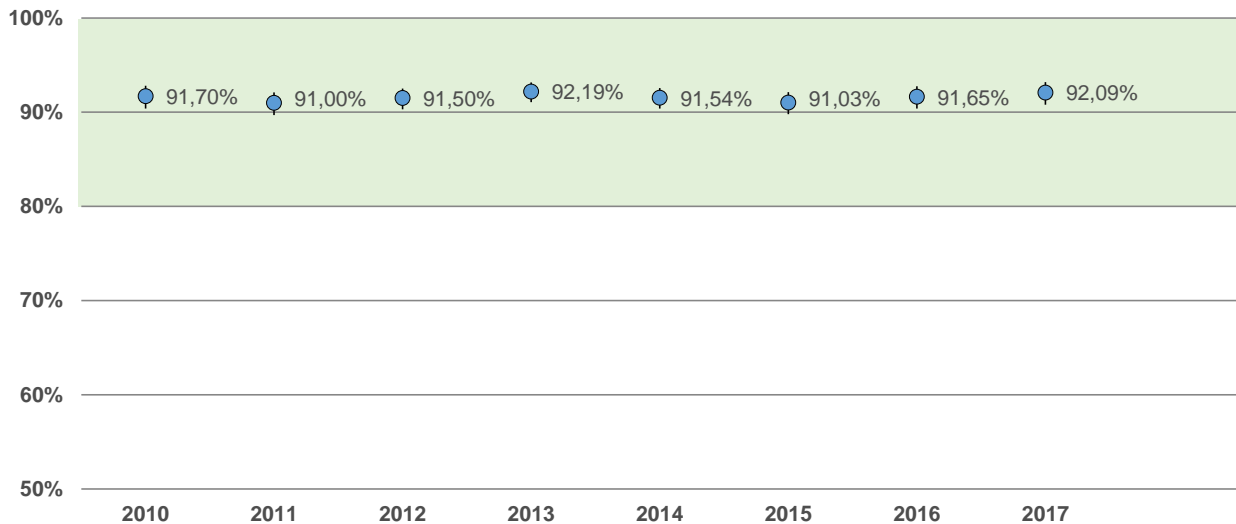
Qualität der Transplantatfunktion (2 Jahr nach Transplantation)
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



3.1.9 Indikatorengruppe: 3-Jahres-Überleben

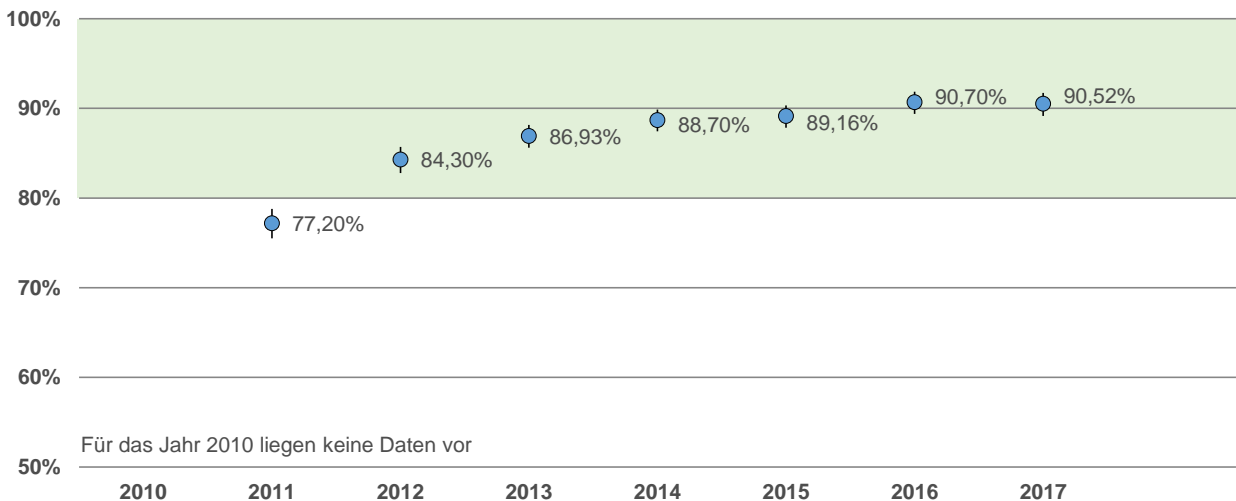
Qualitätsindikator-ID: 12237
 Indikator-Bezeichnung: Überleben nach 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation in den 3 Folgejahren mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2017: NTX in 2014)
 Zähler: Patienten, die 3 Jahre nach der Transplantation leben
 Referenzbereich (2017): $\geq 80,00\%$

3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID: 51562
 Indikator-Bezeichnung: Überleben nach 3 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation in den 3 Folgejahren
 Zähler: Patienten, für die 3 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben
 Referenzbereich (2017): $\geq 80,00\%$

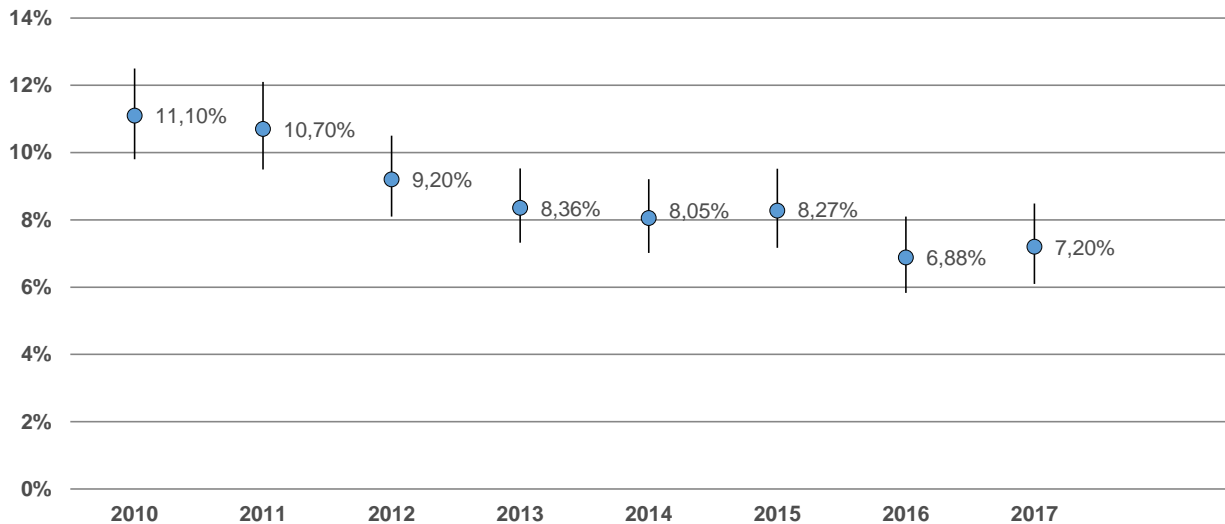
3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



3.1.10 Transplantatversagen innerhalb von 3. Jahren und Qualität der Transplantatfunktion nach 3 Jahren

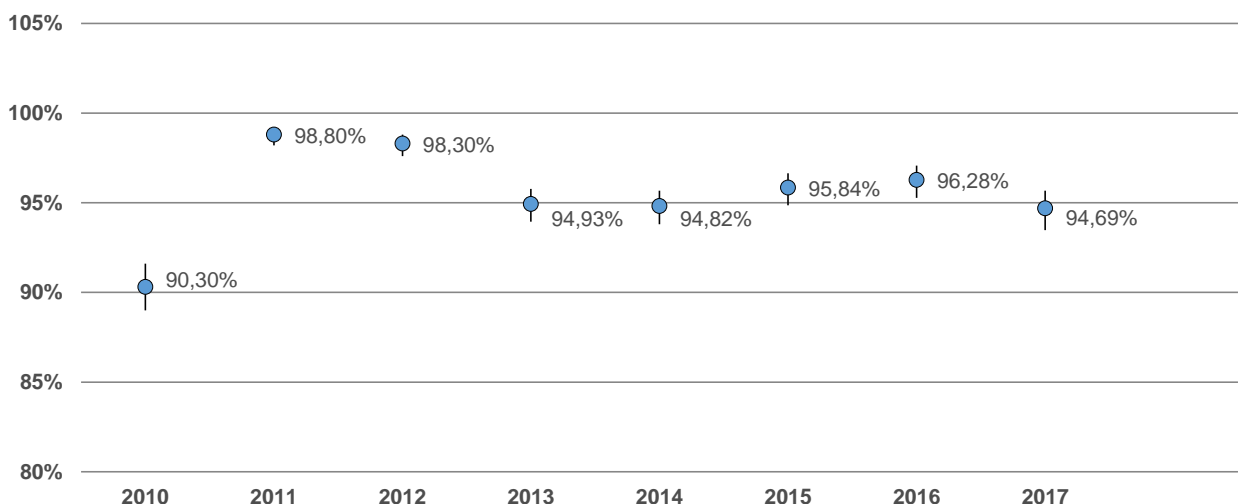
Qualitätsindikator-ID: 12811
 Indikator-Bezeichnung: Versagen der transplantierten Niere innerhalb von 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation in den 3 Folgejahren, ohne dokumentierten Tod innerhalb von 1 Jahr mit Follow-up-Status lebend (Berichtsjahr 2017: NTX in Patienten mit Transplantatversagen innerhalb von 2 Jahren nach der Transplantation)
 Zähler:
 Referenzbereich (2017): nicht definiert

Transplantatversagen innerhalb von 3 Jahren nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID: 12741
 Indikator-Bezeichnung: Ausreichende Funktion der transplantierten Niere nach 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation in den 3 Folgejahren, ohne dokumentierten Tod innerhalb von 1 Jahr mit Follow-up-Status lebend und ohne Transplantatversagen
 Zähler: Patienten mit mäßiger oder guter Qualität der Transplantatfunktion 3 Jahre nach der Nierentransplantation (GFR \geq 20 ml/min)
 Referenzbereich (2017): nicht definiert

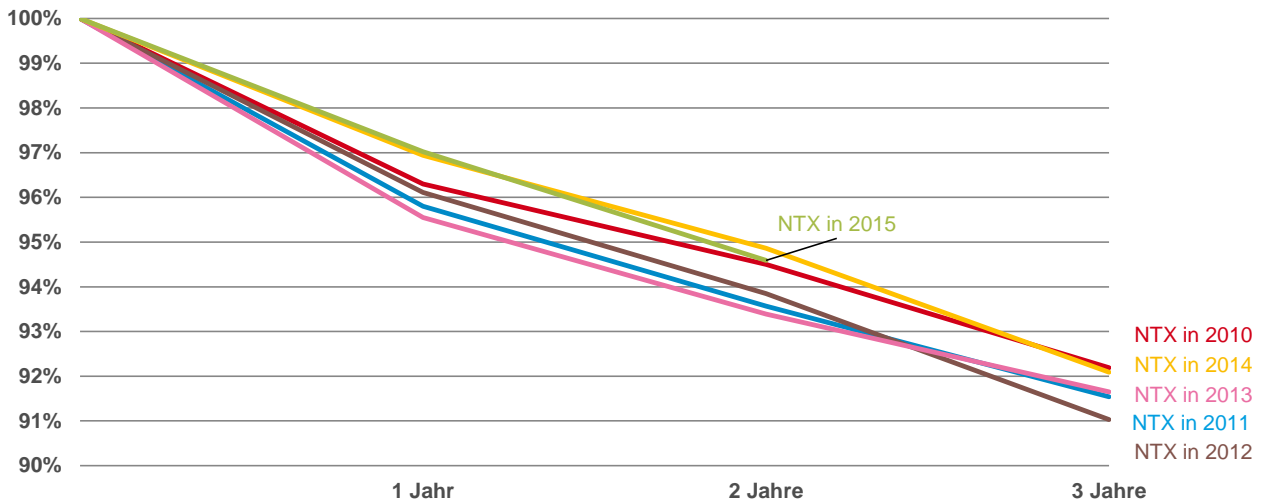
Qualität der Transplantatfunktion (3 Jahr nach Transplantation)
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



3.1.11 Überlebenskurve

Qualitätsindikator-ID: 2144, 12199, 12237
Qualitätsindikator-Bezeichnung: Überleben nach 1, 2 und 3 Jahren (bei vorliegender Information)
Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation in den Folgejahren mit bekanntem Follow-up-Status
Zähler: Patienten, die nach der Nierentransplantation leben

Überleben (bei bekanntem Status) nach Nierentransplantation
Gesamtergebnis für Deutschland



3.2 Ergebnisse der Nieren-Lebendspende bundesweit

Qualitätsindikator		Bundesergebnis				
Qualitätsindikator	Kennzahlbezeichnung	Referenzbereich	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Entwicklung
Transplantation in 2017						
Sterblichkeit im Krankenhaus	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts	Sentinel Event	0 / 548	0,00 %	0,00 % - 0,70 %	➔
Dialyse beim Lebendspender erforderlich	Dialyse beim Spender erforderlich	Sentinel Event	0 / 548	0,00 %	0,00 % - 0,70 %	➔
Intra- oder postoperative Komplikationen	Komplikationen während oder nach der Operation	≤ 10,00 %	10 / 548	1,82 %	0,99 % - 3,33 %	➔
Transplantation in 2016						
Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebendspende	Sterblichkeit des Spenders 1 Jahr nach Nierenspende	Sentinel Event	≤3 / 582	0,17 %	0,03 % - 0,97 %	➔
	Sterblichkeit des Spenders 1 Jahr nach Nierenspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)	Sentinel Event	16 / 597	2,68 %	1,66 % - 4,31 %	⬇
Eingeschränkte Nierenfunktion	Eingeschränkte Nierenfunktion beim Spender 1 Jahr nach Nierenspende (bei vorliegenden Informationen)	Sentinel Event	0 / 512	0,00 %	0,00 % - 0,74 %	➔
Albuminurie	Auftreten von Eiweiß (Albumin) im Urin 1 Jahr nach Nierenspende	≤ 20,00 %	26 / 412	6,31 %	4,34 % - 9,09 %	➔
Transplantation in 2015						
Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebendspende	Sterblichkeit des Spenders 2 Jahre nach Nierenspende	Sentinel Event	0 / 632	0,00 %	0,00 % - 0,60 %	➔
	Sterblichkeit des Spenders 2 Jahre nach Nierenspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)	Sentinel Event	13 / 645	2,02 %	1,18 % - 3,42 %	➔
Eingeschränkte Nierenfunktion	Eingeschränkte Nierenfunktion beim Spender 2 Jahre nach Nierenspende (bei vorliegenden Informationen)	Sentinel Event	≤3 / 545	0,37 %	0,10 % - 1,33 %	➔
Albuminurie	Auftreten von Eiweiß (Albumin) im Urin 2 Jahre nach Nierenspende	≤ 20,00 %	28 / 413	6,78 %	4,73 % - 9,62 %	➔

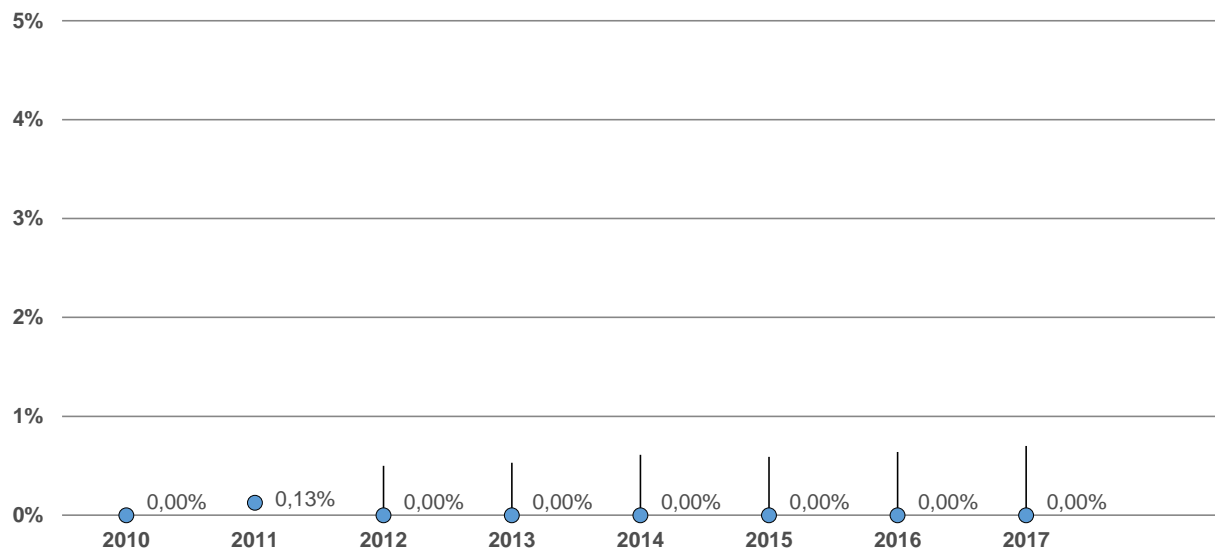
3.2 Ergebnisse der Nieren-Lebendspende bundesweit

Qualitätsindikator		Bundesergebnis				
Qualitätsindikator	Kennzahlbezeichnung	Referenzbereich	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Entwicklung
Transplantation in 2014						
Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebendspende	Sterblichkeit des Spenders 3 Jahre nach Nierenspende	Sentinel Event	0 / 603	0,00 %	0,00 % - 0,63 %	➔
	Sterblichkeit des Spenders 3 Jahre nach Nierenspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)	Sentinel Event	18 / 621	2,90 %	1,84 % - 4,54 %	➔
Eingeschränkte Nierenfunktion	Eingeschränkte Nierenfunktion beim Spender 3 Jahre nach Nierenspende (bei vorliegenden Informationen)	Sentinel Event	≤3 / 517	0,58 %	0,20 % - 1,69 %	➔
Albuminurie	Auftreten von Eiweiß (Albumin) im Urin 3 Jahre nach Nierenspende	≤ 20,00 %	26 / 418	6,22 %	4,28 % - 8,96 %	➔

3.2.1 Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsindikator-ID: 2137
Indikator-Bezeichnung: Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes
Grundgesamtheit: Alle Nierenlebendspender
Zähler: Nierenlebendspender, die im Krankenhaus verstarben
Referenzbereich (2017): Sentinel Event

Sterblichkeit im Krankenhaus
Nierenlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland

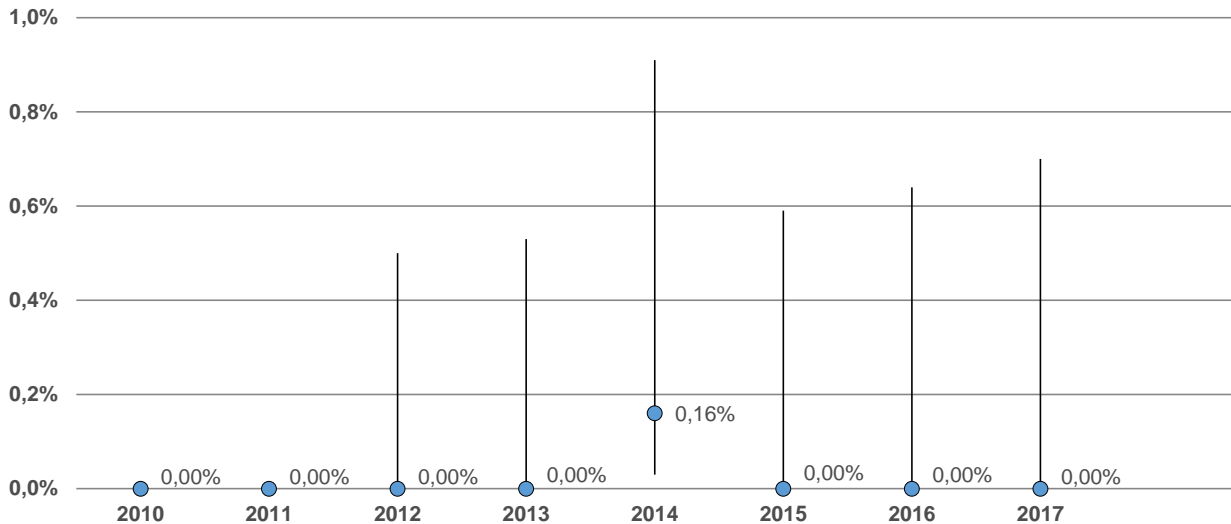


Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

3.2.2 Dialyse beim Spender erforderlich und intra- oder postoperative Komplikationen

Qualitätsindikator-ID: 2138
 Indikator-Bezeichnung: Dialyse beim Spender erforderlich
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebendspender
 Zähler: Nierenlebendspender, die bei Entlassung dialysepflichtig waren
 Referenzbereich (2017): Sentinel Event

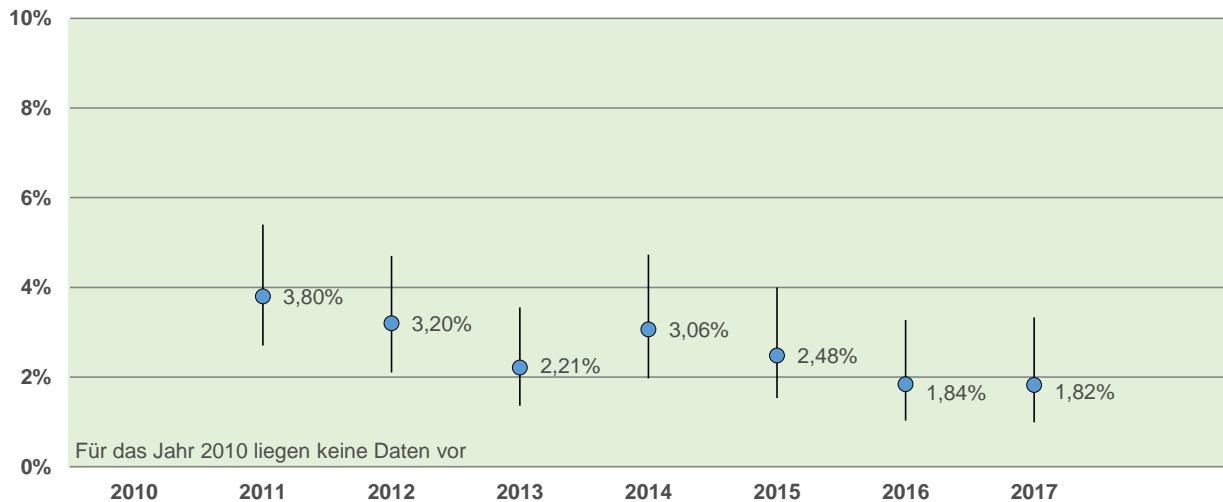
Dialyse beim Lebendspender erforderlich
 Nierenlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

Qualitätsindikator-ID: 51567
 Indikator-Bezeichnung: Komplikationen während oder nach der Operation
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebendspender
 Zähler: Nierenlebendspender mit mindestens einer (schweren) behandlungsbedürftigen Komplikation
 Referenzbereich (2017): ≤ 10,00 %

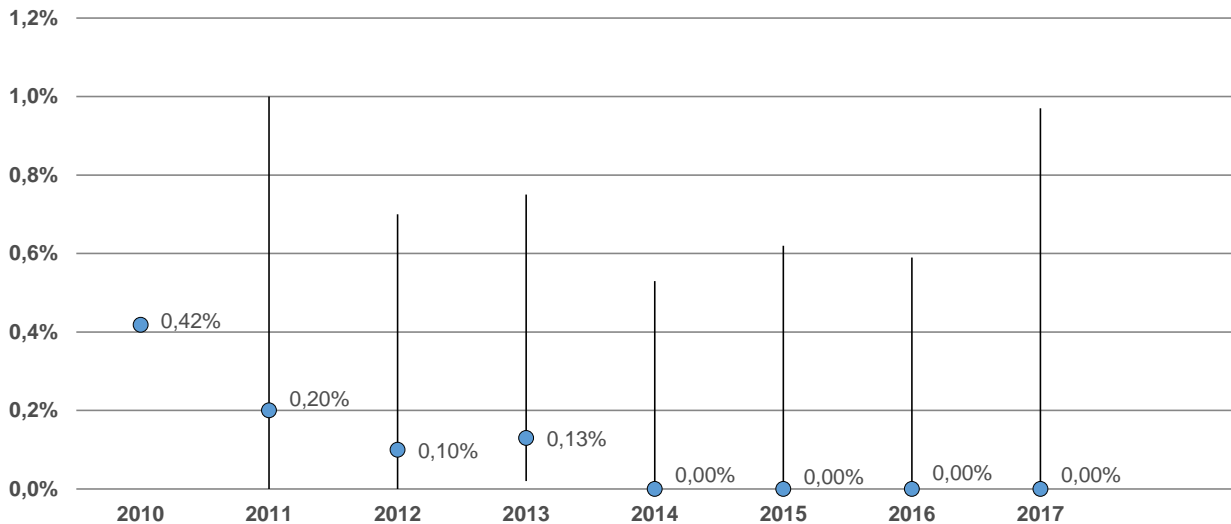
Intra- oder postoperative Komplikationen
 Nierenlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



3.2.3 Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende

Qualitätsindikator-ID: 12440
 Indikator-Bezeichnung: Sterblichkeit des Spenders 1 Jahr nach Nierenspende
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebenspendler aus dem Vorjahr mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2017: NLS in 2016)
 Zähler: Nierenlebenspendler, die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende verstorben sind
 Referenzbereich (2017): Sentinel Event

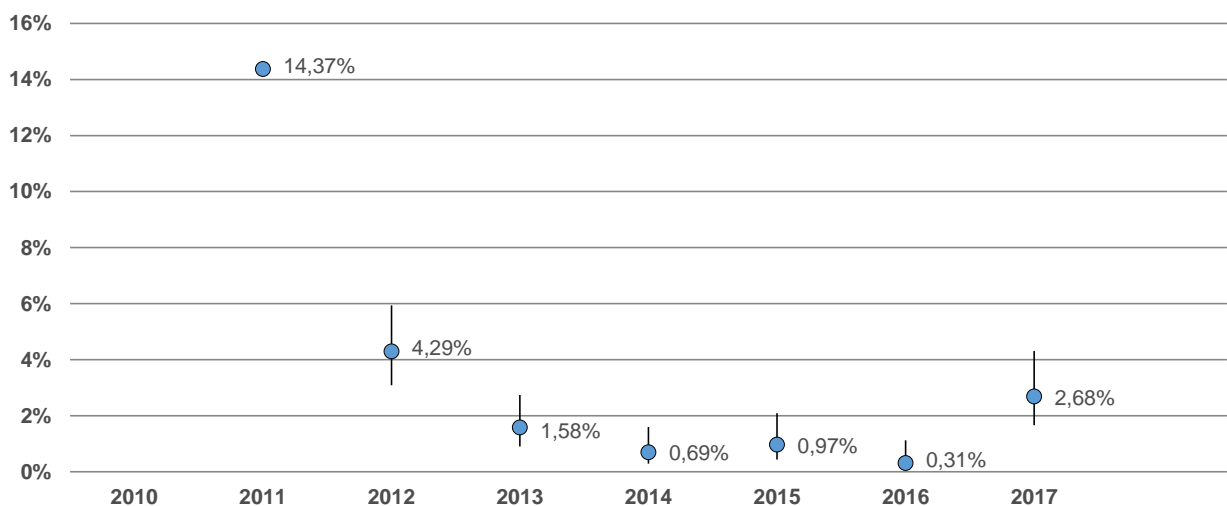
Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende
 Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2010 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

Qualitätsindikator-ID: 51568
 Indikator-Bezeichnung: Sterblichkeit des Spenders 1 Jahr nach Nierenspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein)
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebenspendler aus dem Vorjahr
 Zähler: Nierenlebenspendler, die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende verstorben sind oder deren Überlebensstatus 1 Jahr nach Spende unbekannt ist
 Referenzbereich (2017): Sentinel Event

Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb des 1. Jahres
 Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland

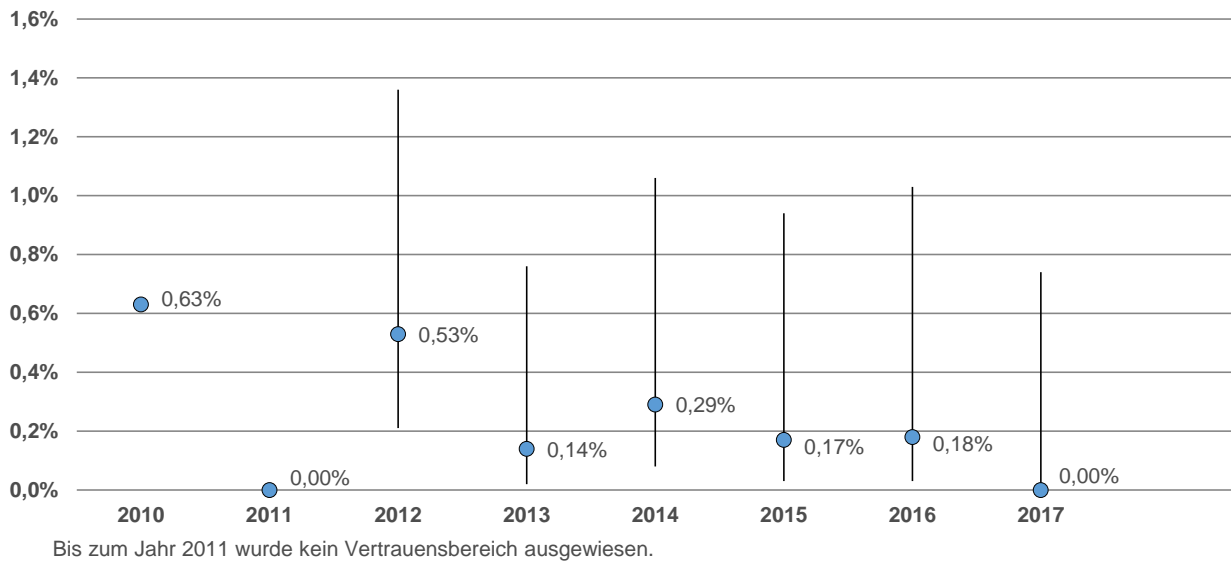


Für das Jahr 2010 liegen keine Daten vor.
 Für das Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

3.2.4 Eingeschränkte Nierenfunktion und Albuminurie innerhalb des 1. Jahres

Qualitätsindikator-ID: 12636
 Indikator-Bezeichnung: Eingeschränkte Nierenfunktion beim Spender 1 Jahr nach Nierenlebenspende (bei vorliegender Information)
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebenspendler aus dem Vorjahr, die nicht während des stationären Aufenthaltes verstorben sind, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten
 Zähler: Nierenlebenspendler mit eingeschränkter Nierenfunktion (GFR \leq 30 ml/min oder dialysepflichtig) 1 Jahr nach der Spende
 Referenzbereich (2017): Sentinel Event

Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (1 Jahre nach Nierenlebenspende)
 Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID: 51997
 Indikator-Bezeichnung: Albuminurie innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebenspendler aus dem Vorjahr, die nicht während des stationären Aufenthaltes verstorben sind, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten
 Zähler: Nierenlebenspendler mit Albuminurie (\geq 30 mg/l oder \geq 30 mg/g) 1 Jahr nach der Spende
 Referenzbereich (2017): \leq 20,00 %

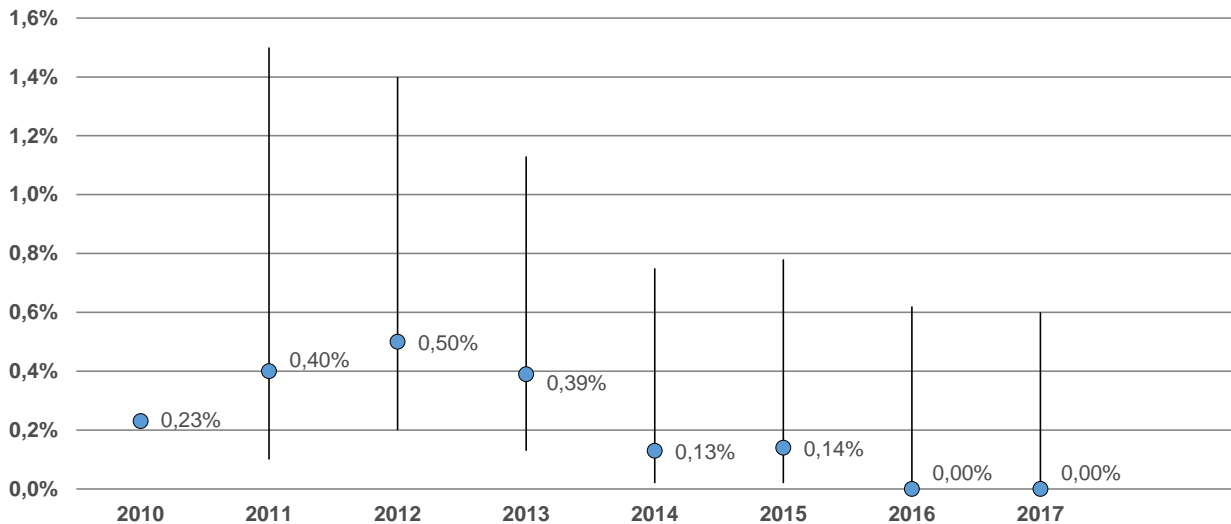
Albuminurie innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende
 Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



3.2.5 Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende

Qualitätsindikator-ID: 12452
 Indikator-Bezeichnung: Sterblichkeit des Spenders 2 Jahre nach Nierenlebenspende
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebenspenden, die 2 Jahre zuvor gespendet haben mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2017: NLS in 2015)
 Zähler: Nierenlebenspenden, die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende verstorben sind
 Referenzbereich (2017): Sentinel Event

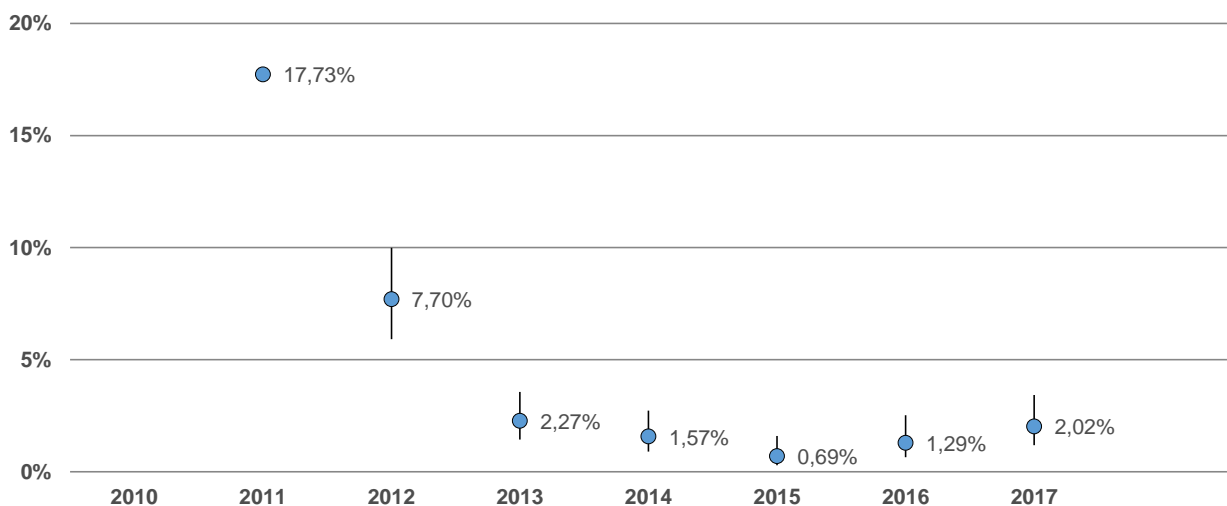
Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende
 Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2010 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

Qualitätsindikator-ID: 51569
 Indikator-Bezeichnung: Sterblichkeit des Spenders 2 Jahre nach Nierenlebenspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebenspenden, die 2 Jahre zuvor gespendet haben
 Zähler: Nierenlebenspenden, die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende verstorben sind oder zu denen nach 2 Jahren keine Informationen zum Überlebensstatus vorliegen
 Referenzbereich (2017): Sentinel Event

Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 2 Jahren
 Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland

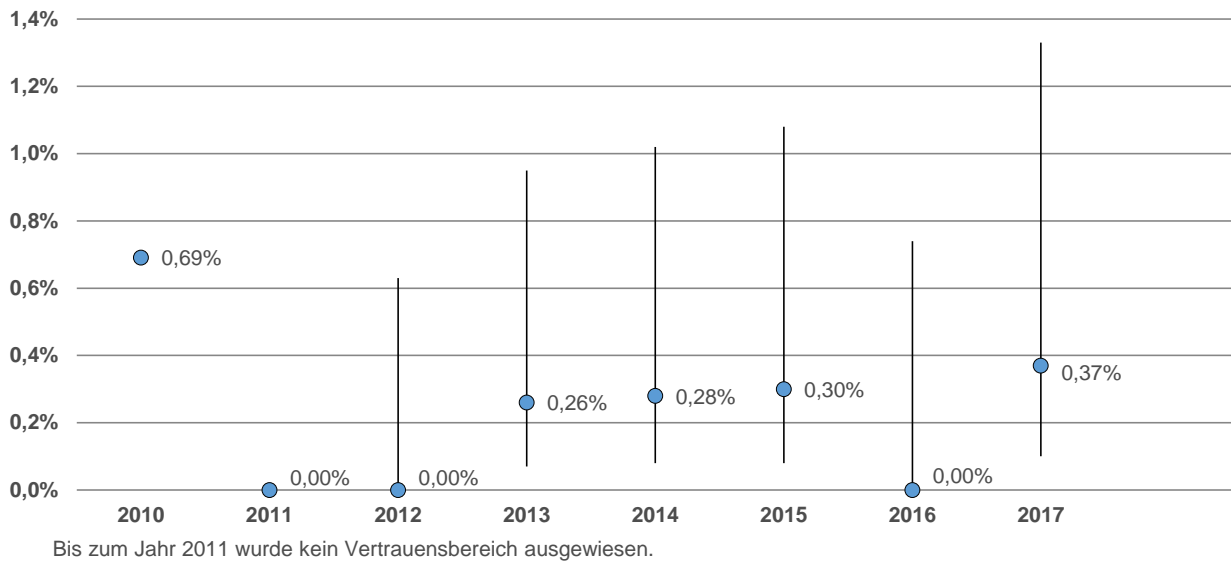


Für das Jahr 2010 liegen keine Daten vor
 Für das Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich definiert

3.2.6 Eingeschränkte Nierenfunktion und Albuminurie innerhalb von 2 Jahren

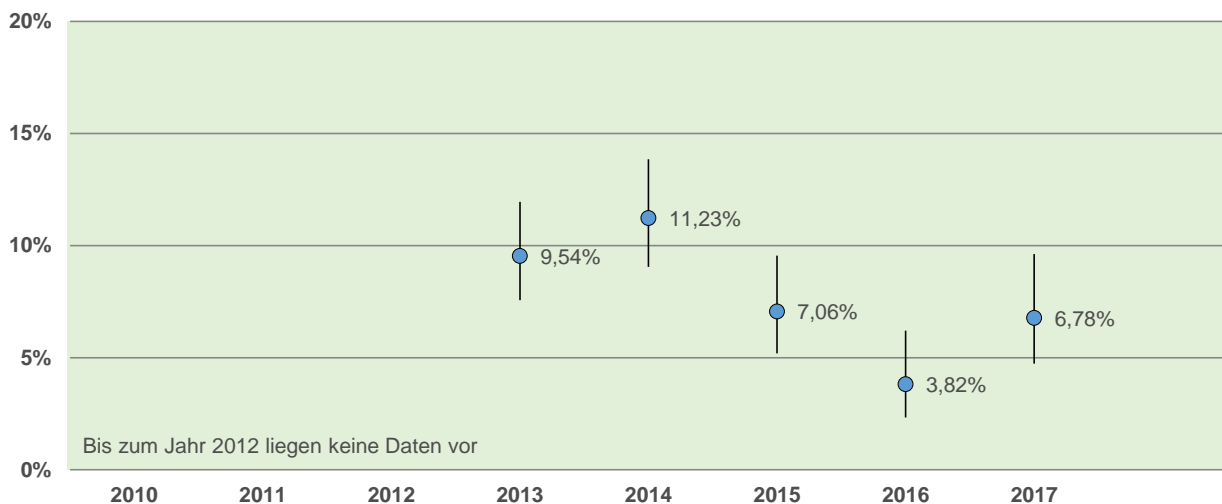
Qualitätsindikator-ID:	12640
Indikator-Bezeichnung:	Eingeschränkte Nierenfunktion beim Spender 2 Jahre nach Nierenlebenspende (bei vorliegender Information)
Grundgesamtheit:	Alle Nierenlebenspendener aus dem Erfassungsjahr vor 2 Jahren ohne dokumentierten Tod innerhalb 1 Jahres, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten
Zähler:	Nierenlebenspendener mit eingeschränkter Nierenfunktion (GFR \leq 30 ml/min oder dialysepflichtig) 2 Jahre nach der Spende
Referenzbereich (2017):	Sentinel Event

Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (2 Jahre nach Nierenlebenspende)
Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID:	51998
Indikator-Bezeichnung:	Albuminurie innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende
Grundgesamtheit:	Alle Nierenlebenspendener, die 2 Jahre zuvor gespendet haben, ohne dokumentierten Tod innerhalb 1 Jahres, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten
Zähler:	Nierenlebenspendener mit Albuminurie (\geq 30 mg/l oder \geq 30 mg/g) 2 Jahre nach der Spende
Referenzbereich (2017):	\leq 20,00 %

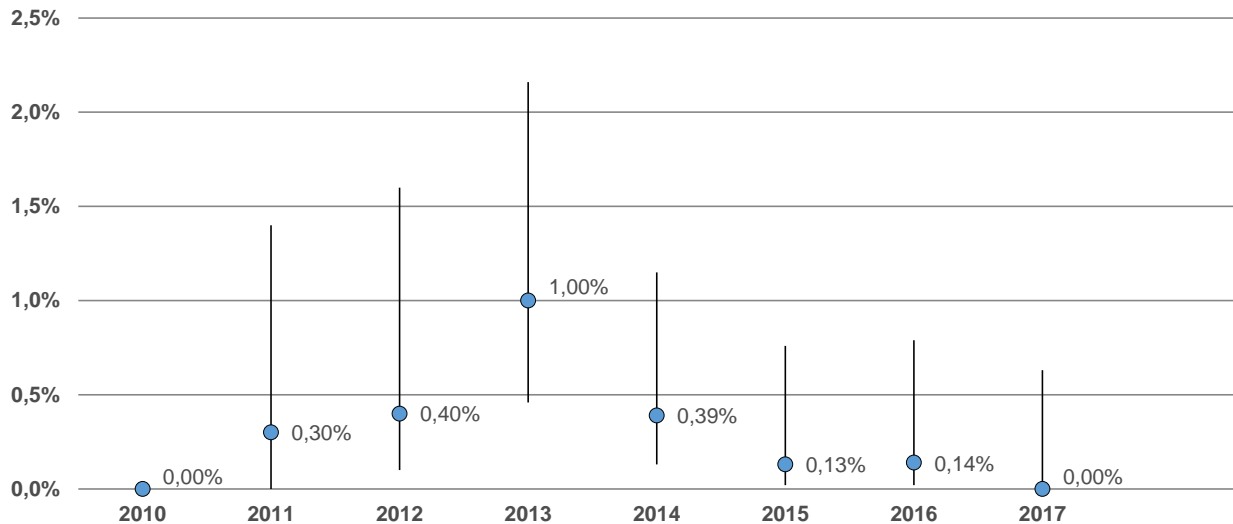
Albuminurie innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende
Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



3.2.7 Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebenspende

Qualitätsindikator-ID: 12468
 Indikator-Bezeichnung: Sterblichkeit des Spenders 3 Jahre nach Nierenpende
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebenspenden, die 3 Jahre zuvor gespendet haben mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2017: NLS in 2014)
 Zähler: Nierenlebenspenden, die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende verstorben sind
 Referenzbereich (2017): Sentinel Event

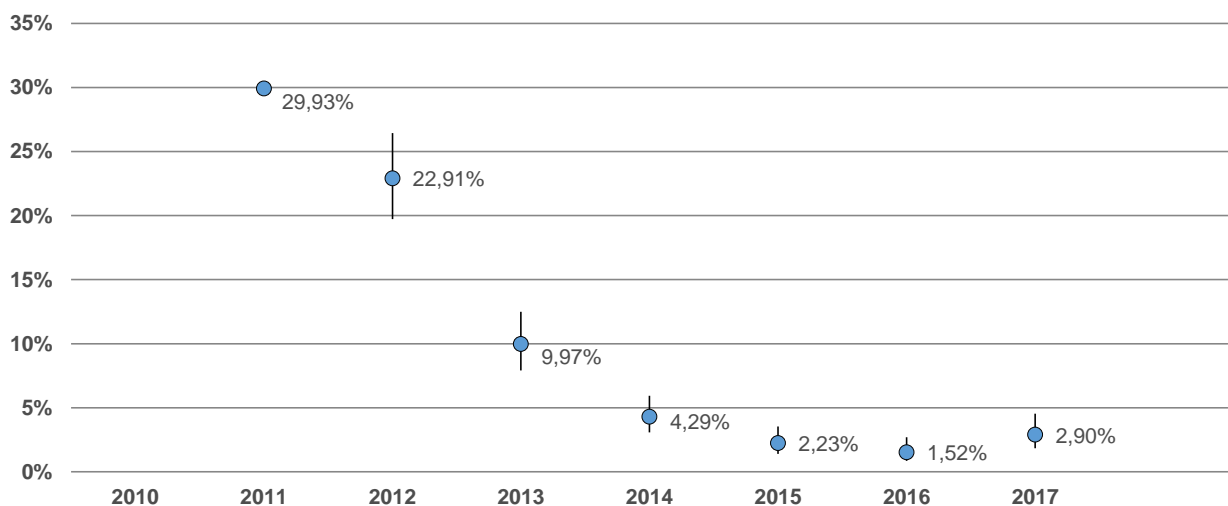
Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebenspende
 Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2010 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

Qualitätsindikator-ID: 51570
 Indikator-Bezeichnung: Sterblichkeit des Spenders 3 Jahre nach Nierenpende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebenspenden, die 3 Jahre zuvor gespendet haben
 Zähler: Nierenlebenspenden, die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende verstorben sind oder zu denen nach 3 Jahren keine Informationen zum Überlebensstatus vorliegen
 Referenzbereich (2017): Sentinel Event

Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 3 Jahren
 Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland

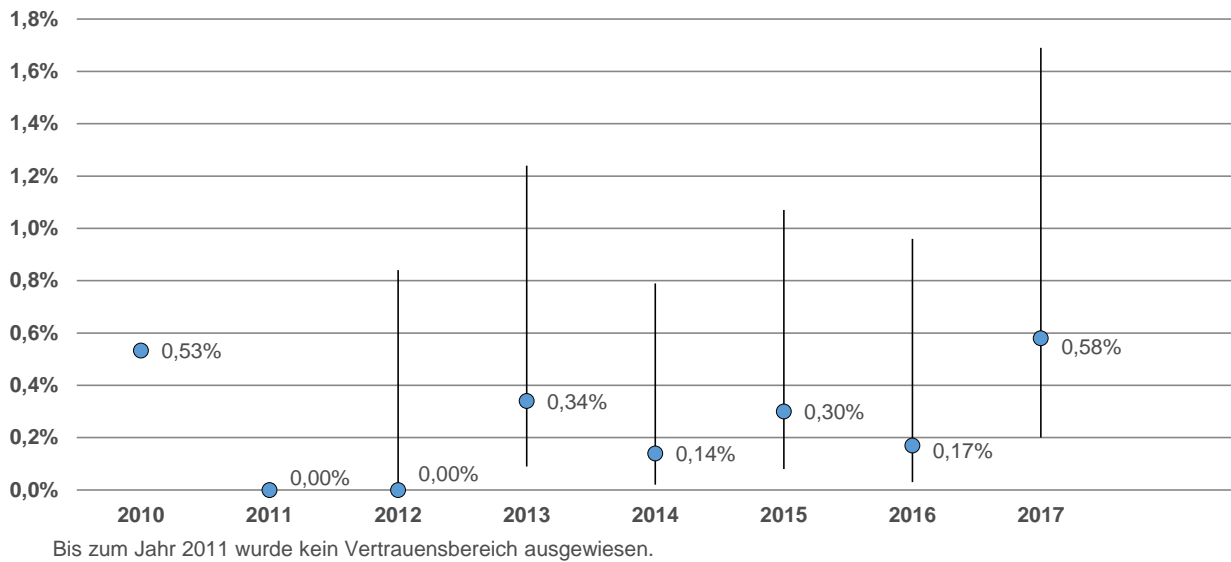


Für das Jahr 2010 liegen keine Daten vor
 Für das Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich definiert

3.2.8 Eingeschränkte Nierenfunktion und Albuminurie innerhalb von 3 Jahren

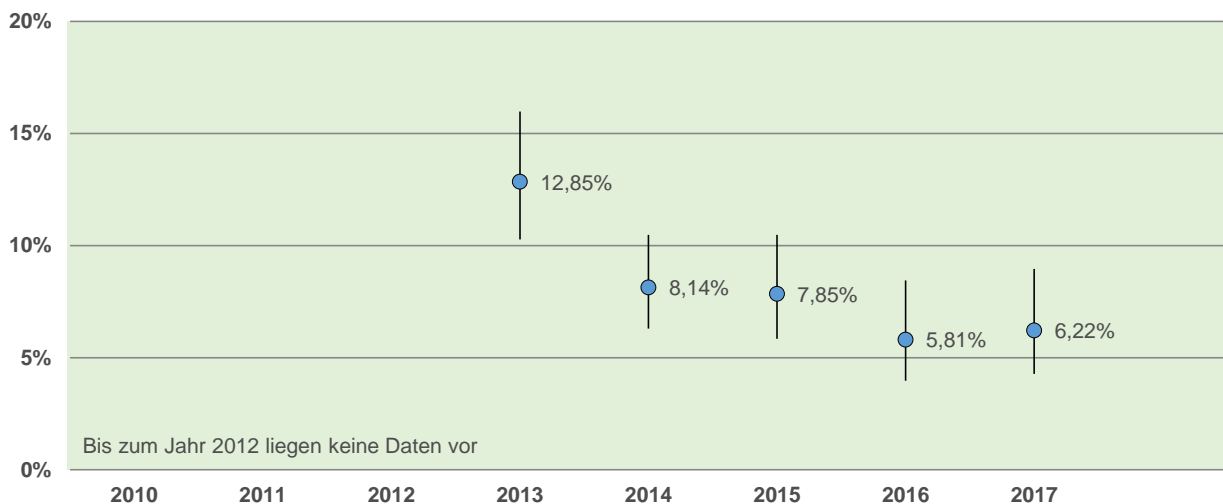
Qualitätsindikator-ID: 12644
 Indikator-Bezeichnung: Eingeschränkte Nierenfunktion beim Spender 3 Jahre nach Nierenlebenspende (bei vorliegender Information)
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebenspendener aus dem Erfassungsjahr vor 3 Jahren ohne dokumentierten Tod innerhalb 2 Jahres, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten
 Zähler: Nierenlebenspendener mit eingeschränkter Nierenfunktion (GFR \leq 30 ml/min oder dialysepflichtig) 3 Jahre nach der Spende
 Referenzbereich (2017): Sentinel Event

Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (3 Jahre nach Nierenlebenspende)
 Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID: 51999
 Indikator-Bezeichnung: Albuminurie innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebenspende
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebenspendener, die 3 Jahre zuvor gespendet haben, ohne dokumentierten Tod innerhalb 1 Jahres, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten
 Zähler: Nierenlebenspendener mit Albuminurie (\geq 30 mg/l oder \geq 30 mg/g) 3 Jahre nach der Spende
 Referenzbereich (2017): \leq 20,00 %

Albuminurie innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebenspende
 Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland

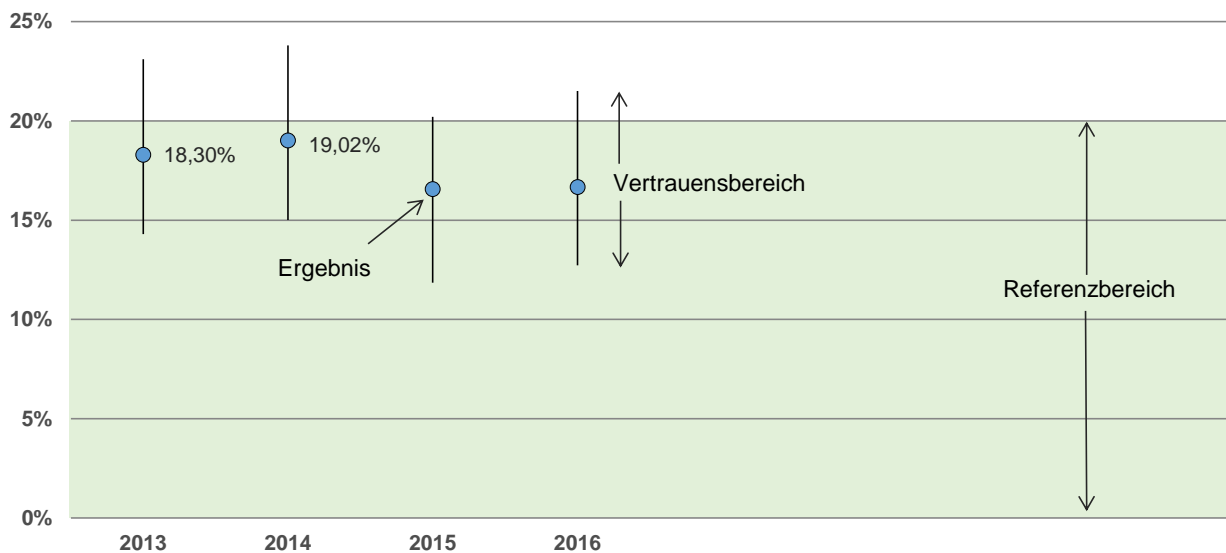


Erläuterung zu den Grafiken der Qualitätssicherung

Die Grafiken zeigen die bundesweiten Ergebnisse der Qualitätsindikatoren der Nieren-Transplantation (3.1 ff) und der Nieren-Lebendspende (3.2 ff).

Die Ergebnisse werden jeweils als blauer Kreis und der Vertrauensbereich als senkrechter Strich dargestellt. Der Vertrauensbereich beschreibt den Bereich, in dem sich das errechnete Ergebnis mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % befindet unter Berücksichtigung möglicher Zufälle, z. B. Dokumentationsfehler. Bis zum Berichtsjahr 2011 wurde teilweise kein Vertrauensbereich angegeben, wenn es sich um ein Sentinel-Event-Indikator gehandelt hat. Der Referenzbereich (grün hinterlegt) gibt an, ob das Ergebnis rechnerisch auffällig ist oder nicht. Ergebnisse innerhalb des Referenzbereiches sind unauffällig. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereiches werden im Rahmen des Strukturierten Dialoges analysiert. Für einige Qualitätsindikatoren ist kein Referenzbereich definiert (z. B. "Qualität der Transplantatfunktion nach einem Jahr"). Da ohne Referenzbereich eine qualitative Bewertung des Ergebnisses eines Krankenhauses nicht möglich ist, handelt es sich nach dem methodischen Verständnis des IQTIG nicht um einen Qualitätsindikator, sondern lediglich um eine Kennzahl.

Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse, die in jedem Fall zu einem Strukturierten Dialog führen. Daher werden für Sentinel-Event-Indikatoren keine Referenzbereiche festgelegt.



Transplantation

Unter Transplantation versteht man die Übertragung von Zellen, Körpergewebe oder Organen zum Ersatz für geschädigte oder funktionsuntüchtige Gewebe oder Organe. Im folgenden Tätigkeitsbericht geht es um die Transplantation von Organen. Es wird unterschieden zwischen der „Transplantation nach postmortalen Organspende“ und nach „Transplantation nach Lebendspende“.

- **Transplantation nach postmortaler Organspende**
ist die Transplantation von Organen verstorbener Patienten.
- **Transplantation nach Lebendspende**
ist die Transplantation von Organen aus dem Körper eines gesunden Spenders.
- **Dominospende**
ist eine Sonderform der Lebendspende. Der Patient erhält ein Organ und spendet ebenfalls sein eigenes Organ, aus dem noch gesunde Teile einer weiteren Person transplantiert werden. Beispiel: Bei einer speziellen Stoffwechseldysfunktion der Leber (Amyloidose) erhält der Patient eine neue Leber. Seine eigene Leber ist trotz des Stoffwechseldefekts funktionstüchtig und kann auf einen anderen Patienten transplantiert werden.

Warteliste

Alle Patienten, die sich transplantieren lassen wollen, müssen sich auf der jeweiligen Warteliste des Organs registrieren lassen. Es wird unterschieden zwischen transplantabel gemeldeten und nicht-transplantabel gemeldeten Patienten.

- **Transplantabel gemeldete Patienten**
stehen aktuell für eine Transplantation zur Verfügung. In Deutschland stehen über 10.000 Patienten auf der aktiven Warteliste.
- **Nicht-transplantabel gemeldete Patienten**
sind auf der Warteliste registriert, stehen aber aktuell nicht für eine Transplantation zur Verfügung. Hierfür kann es verschiedene Gründe geben, z.B. schlechter Gesundheitszustand, Urlaub o. Ä. Ungefähr ein Drittel aller registrierten Patienten sind aktuell nicht transplantabel.

Gründe für die Aufnahme auf die Warteliste

Die Entscheidung über die Aufnahme auf die Warteliste eines Patienten trifft das Transplantationszentrum. Der Aufnahmegrund (medizinische Diagnose) wird nach dem ICD verschlüsselt.

- **ICD**
"International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems" (Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme) Herausgeber dieser Klassifikation ist die Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Abgänge von der Warteliste

Die Abgänge von der Warteliste beziehen sich auf alle Patienten, transplantabel und nicht-transplantabel gemeldete. Beim Abgang von der Warteliste werden drei Kategorien unterschieden.

- **Transplantierte Patienten**
Der Patient wurde transplantiert und wird daher nicht mehr auf der Warteliste geführt.
- **Verstorbene Patienten**
Der Patient ist verstorben.
- **Aus anderen Gründen**
Der Patient kann aus verschiedenen Gründen von der Warteliste abgegangen sein, z. B. hat er sich gegen eine Transplantation entschieden.

Gründe für die Nichtaufnahme auf die Warteliste

Es gibt Gründe, die grundsätzlich gegen eine Transplantation sprechen, z. B. Polymorbidität (das gleichzeitige Bestehen mehrerer Krankheiten). Dokumentiert werden alle Patienten, die gemäß der Indikationen nach den Richtlinien der Bundesärztekammer mit der Frage nach einer Organtransplantation vorgestellt und von einem Arzt des Transplantationszentrums persönlich konsiliarisch extern oder im Zentrum beurteilt wurden. Nicht aufgeführt sind ausschließlich telefonische Anfragen und Beratungen.

Impressum

Herausgeber

Deutsche Stiftung Organtransplantation
Deutschherrnufer 52
60594 Frankfurt/Main

Telefon: 0 69 - 677 328 0
Telefax: 0 69 - 677 328 9409

www.dso.de

Datenbereitstellung

DSO - Deutsche Stiftung Organtransplantation, Frankfurt

Eurotransplant, Leiden

Transplantationszentren

IQTIG, Berlin

Redaktion

Josephine Wadewitz

Stand der Daten

Juli 2018